**Inserate**
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerberstr.= u. Breitestr.=Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
**G. Wagner**
in Posen.




**Inserate**
werden angenommen
in den Städten der Provinz
Posen bei unseren
Agenturen, ferner bei den
Annoncen=Expeditionen
R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.=G.,
G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
**W. Braun**
in Posen.
Fernsprecher: Nr. 102.

**Nr. 755**

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich **drei Mal**, an den auf die Sonn= und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn= und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

**Sonnabend, 27. Oktober.**

**Inserate**, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.**, auf der letzten Seite **30 Pf.**, in der **Mittagausgabe 25 Pf.**, an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags**, für die **Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm.** angenommen.

**1894**

## Zum Rücktritt des Reichskanzlers.

△ **Berlin,** 26. Oktober.

Der Reichskanzler und Graf Eulenburg haben, wie schon durch Extrablatt und unter telegraphischen Nachrichten in der Morgenausgabe mitgetheilt wurde, ihre Entlassung eingereicht. Der Kaiser hat die Entlassung des Reichskanzlers angenommen, die des Grafen Eulenburg abgelehnt. Nach einer weiteren Meldung ist Fürst Hohenlohe aus Straßburg als designirter Reichskanzler herberufen worden. Die letztere Angabe tritt jedoch nicht so bestimmt auf wie die vom Rücktritt des Grafen Caprivi. Was vorgegangen, entzieht sich einstweilen der genauen Kenntniß. Das große Ereigniß steht im absoluten Widerspruch mit den Mittheilungen, die man noch heute an maßgebenden politischen Stellen ausgegeben hat. Die Einigung in der Besprechung des Reichskanzlers mit den Ministern der Bundesstaaten wurde als vollkommen hingestellt, und höchstens konnte man jetzt noch fragen, ob Graf Eulenburg als Opfer der veränderten Sachlage fallen werde oder ob er sich entschließen werde, die für ihn unangenehme Wendung hinzunehmen. Als der Kaiser heute beim Bittgottesdienst in der griechischen Kapelle vom Reichskanzler begrüßt wurde, fiel allgemein der tiefe Ernst in den Zügen des Monarchen auf. Aber man erklärte sich ihn mit dem traurigen Anlaß, der ihn hingeführt hatte. Eine Unterhaltung des Kaisers mit dem Reichskanzler nach dem Gottesdienst ist nicht beobachtet worden. Jedoch auch das konnte nicht weiter auffällig erscheinen. Der Eindruck der unerwarteten und durch absolut nichts angekündigten Nachricht auf die politische Welt ist nicht anders als mit Verblüffung zu bezeichnen. Viele wissen sich nur dadurch zu helfen, daß sie einen plötzlichen persönlichen Zusammenstoß annehmen, der mit den schwebenden Fragen nur in losem Zusammenhange stände.

---

Ueber den Kanzlerwechsel sind inzwischen folgende nähere Nachrichten eingelaufen:

**Berlin,** 26. Okt. Der Kaiser hat die beabsichtigte Reise nach Blankenburg wegen dringender Staatsgeschäfte aufgegeben. Der Kaiser verweilte heute Nachmittag im königlichen Schloß und kehrte um 5 Uhr 10 Min. von dem Potsdamer Bahnhof nach der Wildparkstation bezw. nach dem Neuen Palais zurück.

**Berlin,** 26. Okt. (1 Uhr Nachts.) Die Gerüchte, Finanzminister Miquel sei zum Reichskanzler ernannt, sind unrichtig.

**Berlin,** 27. Okt. Die Meldung der „Köln. Ztg.“, daß auch Eulenburg seine Demission einreichte, findet in unterrichteten Kreisen Glauben. — Nach demselben Blatte reichte der Reichskanzler bereits am Dienstag seine Demission ein; dieselbe wurde in heutiger Audienz beim Kaiser angenommen.

**Berlin,** 27. Okt. Die Blätter drücken bereits die allgemeine Ueberraschung über die eingetretene Krise aus. Die Betrachtungen der Presse beschäftigen sich vorwiegend mit der Kanzlerkrise und erkennen die hohen persönlichen Eigenschaften Caprivis an. Die „Nat.=Ztg.“ glaubt: In Folge der Krise werden die Aemter des Reichskanzlers und des Ministerpräsidenten wieder vereinigt. Das Blatt nimmt an, weitere Veränderungen im preußischen Staatsministerium würden nicht erfolgen. Die „V. Z.“ besorgt, nunmehr stände mehr auf dem Spiel als Maßnahmen gegen die Sozialdemokratie. Ueber den Nachfolger des Reichskanzlers stellen die Blätter verschiedene Vermuthungen an und nennen den Kriegsminister Bronsart von Schellendorff, Graf Waldersee, Statthalter Fürst zu Hohenlohe, Miquel, Bennigsen und den früheren Kultusminister von Zedlitz=Trützschler.

**London,** 27. Okt. Alle Blätter geben ihrer Ueberraschung über die plötzliche Krise in Deutschland Ausdruck. Die „Times“ sagen, was auch der Grund sein möge, so glaube sie, hoffen zu dürfen, daß sie nicht die gänzliche Aufgabe der bisherigen kaiserlichen Politik bedeute. Die „Daily News“ meinen, die Krise werde keine Wirkung auf die auswärtige Politik haben; es sei eine rein deutsche Angelegenheit. Der „Standard“ äußert, die Ausbreitung der Sozialdemokraten sei zweifellos eine sehr ernste Sache; es sei aber doch bedauerlich, daß man die Krisis so weit habe gehen lassen.

---

## Deutschland.

L. C. **Berlin,** 26. Okt. Die „Deutsche Tages=Ztg.“, das Organ des Bundes der Landwirthe, beruft sich gegenüber den Ausführungen des Rittergutsbesitzers Wüstenberg=Rexin über die Rentabilität seines Besitzes darauf, Rittergutsbesitzer Zitelmann=Jasenitz, ein wegen seiner linksliberalen Gesinnung im ganzen Kreise (Randow=Greifenhagen) bekannter Mann, habe Herrn Wüstenberg nachgewiesen, daß er in seiner Berechnung die Zinsen von 240 000 M. vergessen hätte, die in Abzug gebracht werden müßten. Die Summe betrage 12 000 M. Dadurch sei die Rechnung natürlich eine ganz andere „und ein ganz gehöriges Defizit ergab das Ergebniß“. Herr Zitelmann habe ferner ausdrücklich erklärt, daß allerdings ein Nothstand vorhanden sei. — Letzteres ist richtig, soweit es sich um den Großgrundbesitz in dem Kreise handelt. Der große Grundbesitz, meint er, werde in Zukunft „keine Erwerbsquelle, sondern nur ein Luxus“ sein. Ganz anders aber, erklärte er, stehe es mit dem kleinen Grundbesitzer, dem es in seinem Kreise „ganz gut“ gehe. Was Herr Zitelmann bezüglich der Wüstenbergschen Erwerbsberechnung einwandte, ist folgendes:

„Auch der bestgelegene Landwirth (Großgrundbesitzer) in unserem Kreise kann nicht Erträge aufweisen, wie Herr Wüstenberg sie uns vorgetragen hat, und ich möchte fast annehmen, daß dieselben nur dadurch möglich sind, daß Herr Wüstenberg vor ca. 40 Jahren seine Besitzung sehr billig gekauft hat und die Zinsen seines Gutes, also 40jährige Arbeit nicht berücksichtigt, sondern nur die Zinsen der vorhandenen Schulden, außerdem mag er auch mit günstigen Arbeiterverhältnissen rechnen.“

Darauf entgegnete Herr Wüstenberg, er gebe gern zu, das Gut unter günstigen Verhältnissen erworben zu haben. Das Gut sei 1846 für 60 000 Thaler erworben worden; seit 1854 wirthschafte er als Pächter auf demselben; 1872 habe er dasselbe von den Erben seines Vaters für 120 000 Thaler gekauft und als Besitzer habe er alle die schon vorher detaillirten Summen (157 000 M.) hineingesteckt.

„Pfandbriefe habe ich mir aus den Ueberschüssen nicht gekauft, wohl aber die letzteren immer wieder auf die Hebung des Besitzes verwendet, so daß mein Gut jetzt mehr als 200 000 Thaler werth ist.“

Wo bleibt nun „das ganz gehörige Defizit?“

— Zur Antwort des Kaisers auf die ostpreußische Adresse wird im „Hamb. Corr.“ geschrieben, die Antwort habe klargestellt, daß der Kaiser nicht gesonnen sei, die Wege der Tivoli=Konservativen einzuschlagen. Daß die Verfasser der Adresse über die Mittel und Wege zum Kampf gegen Umsturzbestrebungen ihre besonderen Ansichten hätten, hätte den Kaiser nicht bestimmen können, die Adresse der ostpreußischen Mitglieder des Bundes der Landwirthe, die für die früheren Ausschreitungen in dem jetzt beendigten Kampf um die Handelsverträge Verzeihung in Anspruch nehmen, zurückzuweisen.

— Wie wir kürzlich mittheilten, wird auch für das Reich ein Komptabilitätsgesetz geplant, doch soll zunächst dem preußischen Landtage eine Vorlage, betreffend die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben des Staates, zugehen. Hierzu schreibt man der „Voss. Ztg.“:

Dem Reichstage hat bereits in den Jahren 1873, 1874, 1875 und 1877 ein Komptabilitätsgesetzentwurf vorgelegen, aber alle Versuche, zwischen Bundesrath und Reichstag eine Verständigung herbeizuführen, scheiterten daran, daß der Bundesrath selbst durchaus maßvolle Forderungen des Reichstages nicht berücksichtigen zu sollen glaubte. Der Reichstag forderte z. B., daß als Etatsüberschreitungen neben den Mehrausgaben auch alle Mehreinnahmen angesehen werden sollten, sofern bei ihnen die Einnahme nicht auf gesetzlicher Vorschrift beruht, und daß das Recht des Kaisers, Defekte niederzuschlagen, auf diejenigen Defekte keine Anwendung finde, die durch außeretatsmäßige Ausgaben, Etatsüberschreitungen oder auf Anordnung einer der obersten Verwaltungsbehörden des Reiches entstanden sind. So war in den Gesetzentwurf erst ein wirkliches Etatsrecht hineingelegt und die Regierungsvorlage so gestaltet worden, daß man allen jenen lästigen und zeitraubenden etatsrechtlichen Streitfragen, die in den Budgetdebatten so oft auftauchen, vorgebeugt zu haben hoffte. Die verbündeten Regierungen verhielten sich aber, wie erwähnt, den Abänderungsvorschlägen des Reichstags gegenüber ablehnend. Uebrigens wurde im Jahre 1884, wie wir erfahren, im Reichsschatzamte ein neuer Gesetzentwurf über die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben ausgearbeitet, aber den gesetzgebenden Faktoren nicht vorgelegt.

— Bei der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen an Jubilare ist in der Regel die Ordensauszeichnung mit der Zahl 50 oder 60 verliehen worden, doch haben besonders bei Verleihung von höheren Orden bisher zahlreiche Ausnahmen hiervon stattgefunden. Nach einem neuen Staatsministerialbeschluß sollen den „B. N. N.“ zufolge in Zukunft bei Beantragung von Orden für Jubilare von den betreffenden Behörden stets Auszeichnungen mit der Jahreszahl des Jubiläums erbeten und keinerlei Ausnahmen mehr zugelassen werden.

— In der am 15. Nov. d. J. beginnenden neuen Session des Reichstages werden die Parteien in folgender Stärke antreten: 61 Deutsch=Konservative (gegen 64 am Schlusse der vorigen Tagung) 28 deutsche Reichspartei (gegen 27), 12 Reformpartei (gegen 12), 19 Polen (gegen 19), 99 Centrum (gegen 100), 51 Nationalliberale (gegen 53), 13 Freisinnige Vereinigung (gegen 13), 23 Freisinnige Volkspartei (gegen 23), 11 Süddeutsche Volkspartei (gegen 11), 46 Sozialdemokraten (gegen 44), 31 Wilde (gegen 30). Vor dem Schlusse der vorigen Tagung waren 4 Mandate erledigt, 7. Marienwerder (Graf Kanitz II. (kons.) hatte vor dem Schlusse der Tagung sein Mandat niedergelegt), 14. Bromberg (v. Koscielski (Pole) hatte sein Mandat niedergelegt), 6. Schleswig=Holstein. (Das Mandat des Grafen Moltke (Reichsp.) war für ungiltig erklärt worden.) 23. Sachsen. (Das Mandat des Abg. v. Polenz (kons.) war für ungiltig erklärt worden.) Inzwischen haben in allen diesen Wahlkreisen die Ersatzwahlen stattgefunden. Im 7. Marienwerder ist durch die Wahl des Abg. Hilgendorff der Wahlkreis den Konservativen geblieben. Im 4. Bromberg ist wieder ein Pole, Dr. Krzyminski, gewählt worden. Der Wahlkreis 6. Schleswig=Holstein ist durch die Wahl des Abg. v. Elm (Sozialdemokrat) aus den Händen der Reichspartei in die Hände der Sozialdemokratie übergegangen. Ein Gleiches geschah im 23. Sachsen, wo die Deutsch=Konservativen durch die Sozialdemokraten verdrängt wurden. Nach dem Schluß der Tagung legten in Folge anderweitiger Ernennungen ihre Mandate nieder: v. Jagow (kons.) im Juli d. J., für 4. Magdeburg und Dr. Friedberg (natlib.) für 2. Anhalt, am 4. September d. J. Diese beiden Mandate sind noch erledigt, Ersatzwahlen sind jedoch bereits anberaumt. (Die Ersatzwahl für den ersteren Wahlkreis (Osterburg=Stendal) hat bereits gestern stattgefunden, während diejenige für Anhalt 2. (Bernburg=Köthen) auf 30. Oktober anberaumt ist. — Red.).

— Für die Provinz Sachsen ist, wie nach den „B. N. N.“ verlautet, die Errichtung einer dritten General=Superintendentur durch den neuen Etat in Aussicht genommen.

## Oesterreich=Ungarn.

W. T. B. **Pest,** 26. Oktbr. Der Finanzausschuß verhandelte das Budget des Finanzministeriums; Referent Lang berührte die Frage der künftigen Schuldtitres zu niedrigerem Zinsfuße. Ministerpräsident Dr. Weckerle erklärte, wie schon kurz gemeldet, er stehe auch heute auf dem Standpunkte, daß von einer Konversion in der nächsten Zeit keine Rede sein könne, andererseits aber halte er entschieden die Zeit für gekommen, um, sobald die Verhältnisse des Geldmarktes es gestatteten, bei der von ihm angedeuteten Emission zu Titres mit kleinerer Verzinsung überzugehen, denn der ungarische Staat habe einen solchen Kredit wie andere Staaten, die auf dem Geldmarkte einen wohlfeileren Kredit genießen; dieser Kredit müsse auch benützt werden; dies könnte einen Einfluß auf das Zurückströmen der Papiere nur dann haben, wenn die ungarische Regierung nicht in der entschiedensten Weise den Standpunkt einnehmen würde, daß sie an die Konversion in der nächsten Zeit nicht denken dürfe. Nicht auf das Zurückströmen der Papiere, sondern auf das Gegentheil pflege es Einfluß zu haben, wenn der Kredit eines Staates sich hebe und dies in der Emission eines wohlfeiler verzinslichen Papieres sich äußere; er kenne mancherlei Arten von Finanzpolitik, doch würde er eine Finanzpolitik nicht für gerechtfertigt erachten, welche, wenn die Kreditverhältnisse dazu befähigen, wohlfeilere Titres in einem mäßigen Betrage zu emittiren, davor zurückschrecken würde.

---

## Vermischtes.

† **Aus der Reichshauptstadt,** 26. Okt. W.T.B. Bittgottesdienst für die Genesung des Zaren in der Kapelle der kaiserlich russischen Botschaft. Schon kurz nach 12½ Uhr heute Mittags füllte sich die feierlich erleuchtete Kapelle der kaiserlich russischen Botschaft, Unter den Linden, in welcher der Botschafter General Graf v. Schuwalow, der Attaché v. Knorring und die übrigen Herren der Botschaft die Ankommenden begrüßten, mit den zu dem Bittgottesdienste befohlenen Generalen und Stabsoffizieren und noch vor Ankunft der hier anwesenden Prinzen trafen die an dem Gottesdienste theilnehmenden Minister sowie Hofwürdenträger vor der Botschaft ein. Wir bemerkten u. A. den Reichskanzler Grafen v. Caprivi, den Ministerpräsidenten, Grafen Botho zu Eulenburg, den Staats=Sekretär des Aeußeren, Frhrn. Marschall v. Bieberstein, den Kriegsminister, Bronsart v. Schellendorff, den Minister des königl. Hauses, v. Wedel=Piesdorf, den Ober=Hof= und Hausmarschall, Graf A. zu Eulenburg, die Kabinetschefs, den Kommandanten des kaiserlichen Hauptquartiers, General=adjutant, Gen.=Lt. v. Plessen, die Flügel=Adjutanten vom Dienst u. s. w. Ferner sahen wir unter den anwesenden Herren vom Civil die Generalkonsuln Schwabach und v. Hansemann, auch waren mehrere auswärtige Staaten durch ihre diplomatischen Repräsentanten bei der Feier vertreten. Präzise 1 Uhr erschien der Kaiser, vom Botschafter Grafen von Schuwalow im Vestibül des Botschaftspalais empfangen und zur Kapelle geleitet. Der Kaiser begrüßte den Botschafter und einzelne Mitglieder der Botschaft huldvollst; bei dem Erscheinen des Kaisers in der Kapelle verneigten sich die Versammelten ehrfurchtsvoll und alsbald begann der Bittgottesdienst unter Leitung des Propst Malzeff. Die ernste, erhebende Feier währte etwa eine halb

Stunde und nach Beendigung derselben unterhielt sich der Kaiser noch einige Zeit mit dem Grafen v. Schuwalow. Die tiefernsten Züge des Kaisers ließen erkennen, daß auch auf ihn dieser feierliche Bittgottesdienst einen ergreifenden Eindruck gemacht hatte. Nur langsam leerte sich nach der Abfahrt des Kaisers die Kapelle. Vor dem kaiserlich russischen Botschaftspalais hatte sich eine große Volksmenge eingefunden, um Zeuge der An- und Abfahrt des Kaisers zu sein.

„Comtesse Rigano", alias „Erzherzogin Esterhaczy", alias „Gräfin von der Este" ist eine gefährliche Hochstaplerin, deren Bekanntschaft die Berliner Kriminalpolizei dringend zu machen wünscht. Die 26jährige „Frau Erzherzogin" bewohnte bis vor wenigen Wochen ein hochherrschaftliches Quartier in der Corneliusstraße und war eine gern gesehene Besucherin unserer ersten Geschäfte. Als der Hochstaplerin der Boden zu heiß unter den Füßen wurde, zog sie es vor, nachdem sie die Wohnungseinrichtung verkauft, zu verschwinden. Die geprellten Geschäftsleute haben sich nun an die Kriminalpolizei gewandt, welche Grund hat, anzunehmen, daß die Hochstaplerin identisch ist mit der Tochter eines bei Stettin wohnenden Fischers, die in norddeutschen Seestädten schon verschiedene derartige Schwindeleien ausgeführt hat.

Die sozialdemokratische „Brauerzeitung" fordert zu weiteren Unterstützungsspenden für die ausständigen Brauereiarbeiter auf. Die Zahl der in Berlin und Braunschweig zu Unterstützenden betrage noch 200. Bis jetzt seien gegen 150 000 Mark Unterstützungsgelder ausgezahlt worden.

Zwei achtzehnjährige Räuberinnen, die unverehelichte Kaufmann und deren Freundin Götze, fanden in der Nacht zum Donnerstag auf der Straße einen betrunkenen Mann, der seiner Sinne nicht mehr mächtig zu sein schien. Die Mädchen beschlossen, den Trunkenen in ihre gemeinsame Wohnung zu schleppen und seiner Baarschaft zu berauben. Der Plan gelang. Während die Kaufmann den Mann festhielt, raubte die Götze ihn aus und erbeutete 310 Mark. In diesem Augenblick kehrte dem Mann die Besinnung wieder; er packte die Kaufmann und führte sie aus der Wohnung zur Polizei. Die Götze war inzwischen mit dem Raub verschwunden und ist noch nicht ergriffen worden.

† **Ein erschütterndes Familiendrama** hat, wie bereits gestern telegraphisch gemeldet, in Worms seinen Abschluß gefunden; der Vorfall ist folgender: In einer größeren Gesellschaft hatte eine Dame bei einem Klaviervortrage ihre beiden Ringe, darunter einen kostbaren Diamantring, abgezogen; als sie dann die Ringe wieder an sich nehmen wollte, waren sie verschwunden und fanden sich trotz eifrigen Suchens nicht wieder. Einige Monate später wurde von einer anderen Dame, welche jener Gesellschaft beigewohnt hatte, der verschwundene Diamantring einem Wormser Juwelier zur Umänderung übergeben. Das Kleinod wurde erkannt und die betreffende Dame, die junge, sehr hübsche Tochter eines höheren Beamten, zur Rede gestellt. Sie erklärte den Ring von einer befreundeten amerikanischen Familie aus Frankfurt zum Geschenk erhalten zu haben — die betreffende Familie konnte aber nirgends aufgefunden werden. Nun wurde Untersuchung gegen das junge Mädchen eingeleitet, und zugleich stellte es sich heraus, daß ihr noch verschiedene andere Diebstähle zur Last fielen. So waren bei einem Besuche des Mädchens bei einer befreundeten Familie in Oberhessen mehrere hundert Mark verschwunden; das Dienstmädchen war in den Verdacht des Diebstahls gekommen, während die wirkliche Diebin das junge Mädchen gewesen war; sie hatte das Geld im Hause ihrer Gastfreunde selbst versteckt. Noch andere ähnliche Vergehen wurden bekannt, sodaß an der Schuld des Mädchens nicht zu zweifeln war. Am härtesten wurde natürlich die Familie der Unglücklichen von diesen Entdeckungen betroffen. Der Vater schied sofort aus dem Staatsdienste aus, konnte aber, trotzdem er vollen Ersatz anbot, die Verhaftung seiner Tochter nicht verhindern. Die Diebstähle waren um so unbegreiflicher, als die Familie in guten Verhältnissen lebte und keinerlei Anlaß für das Mädchen bestand, sich fremdes Gut anzueignen. Nach Lage der Verhältnisse war andererseits Kleptomanie so gut wie ausgeschlossen — kurz, man stand vor einem vollständigen Räthsel. Am Dienstag hat nun die Verhaftete nach einem Verhör vor dem Untersuchungsrichter, welchem die Abführung in das Gefängniß nach Mainz erfolgen sollte, sich in ihrer Zelle erhängt.

† **Nach 42jähriger Abwesenheit zurückgekehrt.** Der Schiffskapitän Saathoff aus Westerjander in der Nähe von Aurich, welcher im Jahre 1852 seine Frau und drei Kinder verließ und seit der Zeit nichts mehr von sich hören ließ, ist von Neuseeland, wo er ansässig gewesen ist, zu seiner Familie bezw. seiner ehemaligen Frau wieder zurückgekehrt. Letztere ist jetzt 74 Jahre alt und war inzwischen mit einem bereits verstorbenen anderen Manne 20 Jahre lang verheirathet; sie hatte indessen noch immer nicht den Gedanken aufgeben können, daß ihr erster Mann noch lebe.

† **Gut abgeführt!** Der Pariser Korrespondent der Münchener „N. Nachr." schreibt diesem folgendes reizende Momentbildchen. Zeit der Aufnahme: Anfang der Herbstsession. Im Vorsaal des Palais Bourbon begegnen sich zwei Deputirte; der eine stellt dem anderen einen Bekannten vor: „Erlauben Sie, lieber Kollege, daß ich Ihnen einen Herrn vorstelle, der die meisten Dummheiten der Welt in seinem Leben geschrieben hat." — „Sie sind wohl Journalist?" fragt der Andere. — „Nein, Kammerstenograph!"

## Lokales.

**Posen**, 27. Oktober.

e. **Eine Ueberraschung** eigener Art verursachte gestern Abend die Herausgabe eines Extrablattes durch die hiesigen Zeitungen. Allgemein glaubte man an ein Hinscheiden des russischen Kaisers und ohne daß man in vielen Fällen die Extrablattverbreiter auf der Straße besonderer Beachtung würdigte, hörte man Aeußerungen, wie: „Das war ja vorauszusehen, das konnte nicht mehr lange dauern." — Erst als bekannt wurde, daß Niemand Geringeres als unser Reichskanzler durch seine Demission die Welt in Erstaunen setzte, gab sich allerorten eine lebhafte Ueberraschung kund, welcher auch unverblümt Ausdruck gegeben wurde, und die in solchen Sachen „eingeweiht" sein wollenden Politiker hatten ein dankbares Feld, um am politischen Raisonirtische bei edlem Reben- oder Gerstensafte für oder wider Caprivi eine Lanze zu brechen.

r. **Ein Handwerksbursche** stahl gestern Nachmittag gegen 4 Uhr einem in der Milch'schen Fabrik beschäftigten Dienstmädchen aus dessen Zimmer, in das er eingedrungen war, 20 Mark und eine goldene Uhr. Der Diebstahl wurde zwar alsbald entdeckt und einige Arbeiter machten sich sofort an die Verfolgung des Diebes, dem sie bis Krzyżownik, ja bis Zady nachliefen, ohne jedoch den frechen Räuber wieder einzufangen.

## Aus der Provinz Posen.

☊ **Samter**, 26. Okt. [Aufgefundene Leiche.] Am Montag wurde auf der Gemarkung Kaszyn bei Kazmierz von vorübergehenden Arbeitern an einem Strohschober ein Handwerksbursche todt aufgefunden. In den Kleidern desselben fanden sich ein Arbeitsbuch und andere Papiere auf den Namen Hermann Bober lautend, sowie ein Geldbetrag von 50 Pf. vor. Nachdem seitens des Distriktsamtes Samter-Süd die polizeiliche Aufnahme dieses Vorfalles stattgefunden hatte, wurde die Leiche gestern Nachmittag in die Leichenhalle des hiesigen evangelischen Friedhofes überführt, auf welchem morgen die Beerdigung erfolgen soll.

s. **Kosten**, 26. Okt. [Zwei Kinder verbrannt.] In dem etwa 7 Kilometer von Bomst entfernten Dorfe Klein-Groitzig brannte vorgestern Nachmittag ein dem Herrn Grafen von Midzynski auf Köbnitz gehöriges Arbeiterfamilienhaus nieder. Die Bewohner desselben waren auf dem Felde, während einige Kinder aufsichtslos daheim geblieben waren. Vermuthlich hat eins von diesen durch Spielen mit Streichhölzern den Brand verursacht. Leider fand das Feuer in dem mit Stroh bedeckten Hause so schnelle Verbreitung, daß zwei der kleinen Kinder verbrannten.

II **Bromberg**, 26. Okt. [Zum Morde in Neuhof.] In der heute Morgen, wie bereits mitgetheilt, auf dem Felde der Vorstadt Neuhof gefundenen blutigen Leiche, ist, nach den Papieren, die man bei derselben vorfand, der Dachdecker Papenfuß aus Niewieszczyn festgestellt worden. Derselbe befand sich auf der Fahrt nach Lekno bezw. Rombschin zum Gutsbesitzer Redmann. Ein Ausweis hierüber war ein Zettel, der in der Brusttasche des Ermordeten stak und lautete: „Dachdecker Papenfuß-Niewieszczyn auf dem Wege nach Lekno — Herrn Gutsbesitzer Redmann persönlich — fährt bis Rombschin — in Bromberg umsteigen, in Nakel umsteigen, in Elsenau umsteigen und in Rombschin aussteigen. Der Papenfuß hatte auf dem hiesigen Bahnhofe den Zug versäumt; er war dann nach der Stadt gegangen und ist gegen 7 Uhr Abends in zwei Lokalen am Neuen Markte, wo er Bier getrunken hat, in Gesellschaft eines großen und eines kleinen Mannes gesehen worden. In der Nacht, gegen 2 Uhr, haben Bewohner von Vorstadt Neuhof Hülferufe gehört, um diese Zeit ist denn auch wohl das Verbrechen geschehen und der Papenfuß getödtet und beraubt worden. Wer die Mörder sind, hat noch nicht festgestellt werden können. Man vermuthet, daß es Zuhälter gewesen sind, in deren Gesellschaft sich auch Frauenspersonen befunden haben. Auf der Stelle, wo die Leiche gefunden wurde, war die Erde durch Fußtritte aufgewühlt, so daß dort ein Kampf stattgefunden haben muß. Die Polizei entfaltet eine energische Thätigkeit zur Ermittelung der Mörder. Mehrere Personen sind bereits im Laufe des Nachmittags als verdächtig verhaftet worden. Morgen findet die Sektion der Leiche statt. Unter den verhafteten Personen befindet sich auch der Schuhmacher Wegner und dessen Frau. Ersterer hat bereits eine achtjährige Zuchthausstrafe verbüßt.

## Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Königsberg**, 26. Okt. [Ein sehr bedenklicher Druckfehler], der eine schwere Majestätsbeleidigung in sich schließt, hat, wie die „K. H. Z." mittheilt, der „Insterburger Zeitung" gestern eine polizeiliche Konfiskation eingetragen. Der inkriminirte Passus findet sich in der Antwort des Kaisers an die Deputation des Bundes der Landwirthe, wo der Kaiser von seinen „damaligen Worten" (auf die Königsberger Rede bezüglich) spricht. Hoffentlich wird der Gerichtshof mit dem Druckfehlerkobold, der sich dabei offenbar nichts Böses gedacht hat, nicht allzu scharf ins Gericht gehen.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin**, 26. Okt. In seiner heutigen Plenarsitzung erklärte sich der Bundesrath mit den Anträgen Preußens, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (Gewerbebetrieb der Schauspielunternehmer, Kleinhandel mit Bier) einverstanden. Die Vorlage betreffend den Entwurf einer Ergänzung der Grundsätze für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäranwärtern (Anrechnung der Dienstzeit in den Schutzgebieten) wurde dem VII., I., und II. Ausschusse überwiesen.

**Köln**, 26. Okt. Die „Köln. Ztg." meldet aus Berlin: Ausschlaggebend für die Aufhebung des Verbots, russische Werthe zu lombardiren, soll vor Allem der Gesichtspunkt gewesen sein, daß der Beweggrund, welcher zu dem Erlaß des Verbots geführt hatte, nach Wiederherstellung guter wirthschaftlicher Beziehungen mit Rußland inzwischen weggefallen ist, daß ebensowenig ein politischer Grund vorliegt, die russischen Werthe von der Reichsbank anders behandeln zu lassen, wie die Werthe aller übrigen europäischen Staaten, und daß endlich eine Befürchtung, der deutsche Markt werde jetzt wiederum von russischen Werthen überschwemmt werden, beim jetzigen hohen Coursstande der russischen Papiere als ausgeschlossen gelten muß.

**Köln**, 26. Okt. Wie der „Köln. Ztg." aus Belgrad gemeldet wird, steht nunmehr fest, daß die Salzangelegenheit mit Berücksichtigung der rumänischen Ansprüche geregelt werden wird.

**Colbergermünde**, 26. Okt. Beim Einlaufen in den hiesigen Hafen wurden zwei Torpedoboote in Folge des herrschenden starken Sturmes leicht beschädigt, ein drittes gerieth auf Grund; zwei Mann fielen über Bord, einer davon, der Obermatrose Boldt ertrank. Das Boot hat keinen Schaden genommen. Die Rettungsstation Colbergermünde meldet über den Unglücksfall: Von dem hier gestrandeten Torpedoboot Nr. 3, von Saßnitz nach Kolberg bestimmt, 21 Personen durch das Rettungsboot „Reichstelegraph" der Station Colbergermünde gerettet.

**Paris**, 26. Okt. Nach neueren Mittheilungen hätte Le Myre de Vilers den Auftrag erhalten, die Hovas zur genauen und vollständigen Ausführung des Vertrages vom Jahre 1885 aufzufordern und Garantien zu verlangen, die geeignet sind, die Ausführung der übernommenen Verpflichtungen zu sichern.

**Madrid**, 26. Okt. Der Ertrag der Steuern in dem ersten Vierteljahr des laufenden Rechnungsjahres ergiebt eine Zunahme von 7 Millionen Pesetas gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres.

**Sheffield**, 26. Okt. Bei einem ihm zu Ehren von den Besitzern einer hiesigen großen Silberwaarenfabrik ge-

## 4. Klasse 191. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 26. Oktober 1894. — 7. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

76 388 507 16 614 54 870 924 1221 353 675 2283 (500) 355 445 80 510 667 753 3129 249 77 335 756 91 821 923 41 63 4055 169 93 (3000) 226 73 82 354 697 800 938 95 5033 259 339 67 745 (300) 901 6298 322 25 713 28 51 828 920 7523 24 39 750 905 59 8086 392 426 72 77 523 44 (300) 725 854 991 9083 179 354 (500) 74 461 (1500) 596 605 769 897

10099 164 509 75 698 715 45 870 11315 421 614 40 57 706 52 (1500) 53 12043 104 57 (3000) 250 59 441 650 877 902 13215 344 427 28 543 46 56 641 860 984 14023 134 356 659 731 92 833 80 916 69 79 (3000) 15098 218 22 566 697 811 912 16157 259 336 (3000) 432 41 544 608 36 55 927 17114 46 75 443 53 69 81 (1500) 505 627 56 741 71 (1500) 840 18028 58 91 259 359 520 43 632 66 938 53 19055 273 356 95 495 659 (500) 710 879 966

20052 (500) 169 70 76 202 369 85 427 66 527 774 93 904 21022 69 105 (3000) 70 217 96 384 (75 000) 443 511 664 90 721 969 89 22096 162 209 332 67 528 74 625 86 855 971 23138 (300) 58 89 332 412 506 30 (300) 784 924 65 24024 76 234 (500) 323 70 472 77 605 55 791 863 942 25013 76 155 65 449 558 88 750 26011 (300) 84 133 66 (3000) 370 74 414 (1500) 638 (3000) 55 799 854 925 27081 352 598 611 705 36 854 66 928 28010 47 187 203 66 549 (500) 712 61 29078 147 248 498 (300) 533 818 908 32 45

30067 145 242 444 79 502 6 684 773 945 64 31074 83 135 288 374 536 79 610 57 92 709 912 32084 105 (1500) 47 75 (500) 222 (500) 407 505 602 (500) 58 72 78 (3000) 914 33043 120 84 92 202 45 342 409 76 97 559 790 943 47 (1500) 34024 84 720 90 912 35157 96 226 46 82 369 (500) 665 734 55 810 977 36227 449 78 90 94 516 638 72 812 (300) 900 61 (300) 77 97 37012 71 92 148 949 38001 28 34 243 64 338 606 (1500) 65 856 72 956 (3000) 39101 53 271 404 512 885

40019 278 391 97 481 (500) 831 942 77 86 41098 196 (1500) 270 (500) 90 367 406 92 564 632 717 (1500) 27 812 923 91 42001 78 224 477 539 640 836 43042 323 507 659 (500) 67 725 986 44118 (300) 28 50 71 (1500) 99 362 402 71 607 713 15 914 48 45022 177 252 586 695 737 808 46089 571 47061 128 (500) 289 374 417 502 18 47 641 95 48255 329 455 91 563 629 53 49103 308 98 547 614 18 719 931

50032 126 471 88 660 68 720 51146 (300) 72 232 71 413 544 674 724 48 999 52088 104 373 476 515 66 600 4 18 (300) 921 84 53015 (300) 160 348 60 669 914 (3000) 54129 74 230 (300) 85 300 613 24 721 889 55211 76 (300) 80 344 77 (300) 405 87 92 555 684 803 65 56046 205 36 404 (300) 35 79 577 615 50 86 777 874 942 69 57025 79 381 568 629 760 834 55 (500) 61 911 58294 310 11 41 62 561 756 (1500) 59229 340 544 (1500) 700 850 59 9 3

60252 375 463 61133 306 75 436 840 90 62105 8 60 365 74 568 907 (300) 35 63026 306 62 830 60 95 64033 43 84 401 512 687 (150 000) 782 819 65286 444 504 53 778 827 43 66124 65 220 466 500 19 755 (3000) 69 67458 87 93 723 (300) 89 849 68133 53 385 444 69084 212 (500) 16 45 (300) 447 555 627 96 785 89 926

70419 24 606 42 730 802 906 71071 92 254 401 531 70 662 82 961 72009 22 177 232 49 (300) 323 433 51 91 996 73256 86 436 651 844 991 74055 87 305 40 70 447 576 99 603 905 47 75055 76 94 434 49 63 96 516 31 632 701 (500) 9 67 848 938 50 80 76019 66 172 248 423 655 725 868 77085 88 307 18 531 94 795 78088 104 98 504 (300) 60 643 71 983 79050 613 751 960

80073 123 240 44 82 96 381 (500) 499 643 752 880 (1500) 974 87 81112 68 80 343 467 503 803 15 82049 75 126 433 (300) 510 61 89 819 56 904 14 83386 (500) 97 98 787 836 84054 127 32 252 79 89 (300) 426 719 85020 568 640 75 86305 516 810 (500) 54 950 87262 (1500) 376 (1500) 964 67 88140 71 298 (3000) 345 88 421 71 585 737 40 65 887 89034 232 74 892 95 (500) 977

90028 189 (1500) 203 379 794 91030 498 521 776 880 92014 23 472 534 (1500) 69 759 85 963 93029 73 119 232 474 640 772 881 952 940 3 146 655 95016 242 397 483 (300) 586 681 779 800 94 (3000) 96022 53 91 123 41 210 30 316 425 76 516 81 95 (500) 98 871 97143 (1500) 225 476 576 713 (300) 37 40 77 96 98037 286 313 407 45 (3000) 72 627 42 50 99003 179 212 438 590 626 750 91 850 91 (500) 928 74

100041 63 710 44 846 101107 73 74 252 550 622 852 102190 (1500) 452 59 557 81 672 842 60 98 103133 71 87 98 226 363 87 412 543 623 65 77 983 104531 (1500) 743 45 105141 99 287 501 854 986 106015 (500) 248 455 847 107039 120 42 286 375 (3000) 401 501 42 920 (1500) 108044 73 147 (3000) 95 354 615 109003 109 279 495 595 629 73 82 737 46 849

110006 76 242 389 94 518 739 65 826 77 925 111369 415 27 (500) 49 529 714 71 997 112223 29 362 427 62 502 40 619 736 75 87 877 986 113058 141 (1500) 62 (3000) 306 11 402 75 5 5 672 720 808 47 929 90 114007 148 261 (300) 346 (300) 429 550 620 43 61 115133 226 451 116019 357 96 431 36 583 601 (500) 725 65 911 117006 302 437 98 502 72 619 772 998 118090 410 41 71 689 763 119169 230 378 480 722 37

120061 95 212 18 323 670 (3000) 790 858 83 987 121239 92 490 630 800 (3000) 59 919 122115 91 (500) 320 436 (1500) 949 123170 73 83 261 440 (300) 48 73 84 414 76 570 641 79 82 (3000) 780 877 124069 162 206 20 22 350 (300) 85 490 606 78 125003 47 (3000) 399 632 82 126037 91 93 164 471 86 623 127030 341 59 417 91 646 76 873 128023 (300) 49 479 82 96 505 730 813 81 129354 585 699 863

130198 265 425 755 996 131482 97 608 (1500) 11 26 874 997 132012 37 174 391 (1500) 486 765 133038 181 96 259 390 450 522 30 134300 41 (300) 468 540 647 784 809 74 913 135058 130 224 395 448 57 670 761 95 845 939 69 (500) 81 136020 76 85 532 697 884 137104 51 328 34 44 52 428 564 624 37 89 (3000) 862 988 97 138170 259 549 611 (500) 707 17 832 40 926 92 95 139005 (1500) 49 171 236 328 400 599 615 900 59

140050 68 198 231 73 531 801 81 923 141009 17 86 (30000) 265 505 30 89 (1500) 600 841 64 83 94 931 91 142037 51 (1500) 52 485 (3000) 887 (1500) 143122 87 207 300 12 413 502 701 81 853 54 144007 347 510 646 59 836 145003 314 34 99 444 58 569 609 846 146017 (300) 173 209 50 64 318 65 587 696 712 99 904 83 147056 63 374 574 (3000) 76 700 148227 28 68 (500) 381 93 723 73 936 149012 29 32 97 375 (500) 423 80 (3000) 882 918

150005 185 335 40 616 (3000) 797 151043 257 (1500) 72 328 728 46 831 907 24 62 152135 225 56 (300) 386 614 (1500) 34 53 899 997 153104 243 (1500) 70 380 507 713 30 849 58 90 996 154855 900 87 155031 45 89 149 217 93 509 41 739 50 57 156165 81 376 433 56 648 79 (3000) 744 810 942 157108 17 (300) 214 42 325 (300) 460 665 711 80 814 (300) 910 158030 145 214 68 400 621 29 39 834 54 61 159047 137 272 78 488 534 672 735 850 949 98

160059 143 486 627 780 93 848 57 995 161025 49 51 253 324 40 66 70 402 20 24 (1500) 87 912 162243 405 613 781 817 66 82 163017 52 142 286 438 617 87 852 (500) 164065 95 159 61 77 222 53 314 47 533 73 692 (1500) 701 53 839 59 953 165256 611 25 772 (500) 842 65 93 904 66 69 (300) 95 166095 102 33 413 50 566 80 96 (1500) 647 717 54 801 167188 676 830 89 168290 (1500) 396 (300) 511 611 72 169252 313 20 435 545 687 753 866

170128 277 453 74 5 5 44 956 171020 (3000) 82 (300) 137 69 84 338 46 429 596 985 172201 79 304 426 885 173051 72 79 126 275 329 408 87 598 773 838 42 (1500) 973 174207 62 360 63 668 778 944 175023 115 413 48 565 (3000) 827 30 928 76 176028 115 287 306 (500) 54 441 565 650 177039 90 283 362 418 676 741 78 79 178296 330 58 64 (300) 94 545 67 878 937 58 93 179046 124 75 431 503 678 748 855

180128 (1500) 373 81 93 495 550 72 620 40 855 86 912 69 181185 (300) 259 386 502 711 814 971 75 182082 207 321 25 439 96 700 4 893 183088 120 71 (3000) 466 70 184002 44 45 182 288 (300) 305 418 31 596 996 185060 193 213 522 720 824 41 927 28 186095 271 364 (1500) 428 76 526 187018 91 256 461 93 96 519 717 31 905 188184 674 79 734 69 825 96 (500) 189344 511 25 678 726 961

190386 (300) 403 (3000) 11 70 511 28 (500) 29 72 654 60 700 25 66 (1500) 884 191011 (300) 230 32 82 687 786 845 192020 77 153 278 308 42 78 86 459 518 22 26 688 751 67 884 193085 237 (1500) 95 99 327 39 661 768 82 953 194056 312 62 73 90 400 542 612 79 700 (1500) 18 836 46 959 (1500) 195213 339 410 515 653 862 958 196016 (3000) 22 214 460 598 722 900 46 197025 62 201 393 411 (300) 517 48 97 (1500) 791 828 198013 233 39 320 32 72 509 646 (1500) 67 703 21 43 814 27 199024 32 94 377 408 639 715 90 875 923

200003 97 104 (1500) 14 71 2 6 525 (500) 783 971 201300 (300) 7 15 27 608 724 29 86 96 887 916 202090 105 219 71 309 33 469 670 83 85 837 203090 245 322 50 439 43 620 722 70 204057 71 82 321 (3000) 554 72 702 54 76 894 36 951 56 (300) 58 205052 (3000) 170 480 668 912 28 206011 23 82 121 53 88 262 84 620 (300) 55 95 747 207017 71 128 42 286 339 416 533 46 766 877 944 208153 54 57 375 876 92 984 85 209094 96 (1500) 103 247 337 464 79 706 59 79 (3000) 897 900 42

210103 13 229 61 320 83 530 755 861 211085 153 54 79 238 313 407 11 (300) 564 736 888 960 88 (3000) 212001 182 236 72 456 59 700 942 213155 277 304 466 729 56 64 973 88 214016 216 346 (500) 503 972 215176 547 76 98 781 948 216010 17 23 111 42 84 242 431 (500) 516 679 99 751 822 910 217189 231 488 518 635 881 973 218193 395 402 79 (300) 743 (300) 89 816 65 219063 237 349 444 552 910 67 80

220039 (500) 88 143 224 92 496 559 82 614 22 41 70 710 844 221417 776 855 908 222231 41 391 (1500) 425 28 95 523 50 624 776 807 994 223282 666 779 (500) 862 224343 (1500) 566 885 907 225067 69 132 37 245 449 (300) 92 604

ebenen Frühstück hielt der Premierminister Lord Rosebery eine Rede, in welcher er ausführte, England könne nicht in dem Sinne neutral sein, daß es den Wirkungen des Krieges oder des Friedens in der Welt gleichgiltig gegenüberstehe, er hoffe jedoch, daß die Neutralität Englands auf lange Zeit aufrechterhalten werde. Uebrigens gestatte seine insulare Lage dem britischen Reiche, länger neutral zu bleiben als andere Nationen, er hoffe, daß im Hinblick auf die Vortheile dieser insularen Lage die Fabriken von Sheffield nicht dazu verwendet würden, Röhren für den Tunnel unter dem Canal la Manche zu fabriziren, sondern sich mit Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Friedens zu beschäftigen.

**Kopenhagen,** 26. Okt. Der bisherige Kriegsminister Generalmajor v. Bahnson ist zum Generallieutenant und kommandirenden General ernannt worden.

**Bern,** 26. Okt. Der Bundesrath beantragte bei der Bundesversammlung, Guyer Zeller (Zürich) die Konzession für eine Eisenbahn von der kleinen Scheidegg über Eiger und Mönch auf den Gipfel der Jungfrau zu ertheilen. Die Baukosten sind auf 8 Millionen veranschlagt. Die Taxe für Hin- und Rückfahrt auf den Gipfel der Jungfrau soll höchstens 45 Frcs. betragen. Bei einer Frequenz von 10 000 Personen auf den Eiger und von 7000 Personen auf die Jungfrau würde nach Deckung der Betriebsausgaben von 60 000 Frcs. und nach einer Abschreibung von 82 000 Frcs. auf die Erneuerungs- und Reservefonds ein Ueberschuß von 360 000 Frcs. bleiben, mit dem 4 Millionen Obligationen zu 4 Prozent und 4 Millionen Aktien zu 5 Prozent verzinst werden könnten.

**Belgrad,** 26. Okt. König Alexander ist heute Vormittag hier wieder eingetroffen.

## Der japanisch-chinesische Krieg.

**London,** 26. Okt. Die Abendblätter veröffentlichen folgendes Telegramm aus Wiju vom 25. Oktober Mitternachts: Am Mittwoch Abend begann General Nodzu seine Truppen über den Yalufluß zu setzen; bei Sonnenaufgang war der Uebergang der ganzen Streitmacht vollzogen. Inzwischen überraschte Oberst Sato, dessen Kolonne in der Frühe Rekognoszirungen vorgenommen hatte, den Feind in seiner befestigten Stellung bei dem Dorfe Fouchеng am rechten Ufer des Flusses, und griff denselben, obgleich er keine Artillerie hatte, an. Der Kampf dauerte von 10 Uhr Morgens bis nach Mittag. Die Chinesen kämpften eine Zeit lang gut, wurden aber schließlich geschlagen und zogen sich in Unordnung nach Kulienchas zurück. Die Japaner zerstörten dann das Fort und kehrten zu ihrem Hauptkorps zurück. Zweihundert Chinesen blieben todt auf dem Schlachtfelde, die Zahl der Verwundeten ist unbekannt. Ein gefangener chinesischer Offizier sagte, die Stellung sei von 18 Bataillonen besetzt gewesen. Diese Streitmacht, welche der japanischen an Zahl bedeutend überlegen war, zog sich beim Kampfe zurück. Die Japaner verloren 5 Offiziere und 90 Mann. Alle Pläne des Generals Yamagata für die nächste Schlacht sind fertig. Die chinesische Stellung wird wahrscheinlich bei Tagesanbruch am Sonnabend auf allen Seiten zugleich angegriffen werden. Nach den letzten Nachrichten ziehen sich die chinesischen Vorposten nach Kulienchas zurück. Die Batterien dieser Stellung sind auf 11 verstärkt worden, doch wird bezweifelt, ob dieselben komplett sind. Es herrscht noch günstiges Wetter.

## Telephonische Nachrichten.

Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."

**Berlin,** 27. Oktober Morgens.

Die „Nat.-Ztg." erfährt: Von der Kilimandscharostation sei eine Nachricht eingetroffen, wonach der Botaniker Dr. Lent und der Zoologe Kretschmer mit mehreren Schwarzen getödtet worden seien. Näheres fehlt.

Der „Lok.-Anz." erfährt: Zu Ehren Wißmanns fand gestern im Kaiserhof ein Festmahl statt. Anwesend waren u. A. Dr. Bumiller, Graf Schweinitz und etwa 100 Verehrer Wißmanns. Den ersten Toast brachte Geheimrath Simon auf den Kaiser aus; der zweite Toast wurde auf den Fürsten Bismarck gesprochen. Nachdem Fürst Hohenlohe-Langenburg auf Wißmann getoastet, dankte dieser mit herzlichen Worten und trank auf das Wohl der deutschen Kolonialgesellschaft.

**Frankfurt a. M.,** 27. Okt. Der sozialdemokratische Parteitag beschloß, den 1. Mai 1895 als Arbeiterfeiertag, jedoch nur denjenigen Arbeitern als Ruhetag zu empfehlen, welche die Arbeit ohne wirthschaftliche Schädigung ruhen lassen können. Gegenüber der Unternehmer-Koalition wurde beschlossen, dem entsprechenden Arbeiterschutz volle Koalitionsfreiheit zu verschaffen.

**Bremen,** 27. Oktober. Auf dem im Freihafen liegenden von Galveston mit 7200 Ballen Baumwolle angekommenen Dampfer „Ethiopia" brach im Zwischenraum Feuer aus. Der Dampfer wurde sofort aus dem Hafen bugsirt und die betreffende Abtheilung unter Wasser gesetzt. Der Schaden ist unbekannt.

## Die Krankheit des Zaren.

**Petersburg,** 26. Oktober. Nach einer Depesche der „Nowoje Wremja" aus Jerusalem wurde auf Veranlassung der kaiserlich russischen Palästina-Gesellschaft am heiligen Grabe am Mittwoch eine Fürbitte um Genesung des Kaisers gehalten. — Wie aus Livadia gemeldet wird, begaben sich der Thronfolger und dessen Braut gestern zu Wagen nach Ai-Todor zu dem Großfürsten Michael Nikolajewitsch, welcher dort seinen Geburtstag beging.

**Petersburg,** 27. Okt. Das Bulletin von gestern Abend 9 Uhr lautet: Im Laufe des Tages aß der Zar mit Appetit, fühlte aber einige Schwäche; im übrigen ist keine Veränderung eingetreten.

**Petersburg,** 26. Okt. Gutem Vernehmen nach hat Professor Grube die Operation beim Kaiser Alexander abgelehnt, da er die Verantwortlichkeit nicht übernehmen will.

Die Hochzeit des Großfürsten-Thronfolgers ist nach den nunmehrigen Dispositionen auf den 29. d. M. festgesetzt; eine Abänderung derselben ist jedoch möglich. Aus Moskau sind mittels Extrazuges die Kronen abgesandt, welche nach dem Zeremonial bei der Trauung des Großfürsten zur Verwendung kommen.

**London,** 26. Okt. Das „Reuter'sche Bureau" meldet auf Grund einer Ermächtigung der hiesigen russischen Botschaft, der Kaiser befinde sich nach einem heute Morgen eingegangenen Telegramm sehr viel besser und habe heute das Frühstück mit Appetit eingenommen. Der „Polarstern" habe Befehl erhalten, sich sofort nach Livadia zu begeben, um den Kaiser und die kaiserliche Familie nach Korfu zu bringen.

**Athen,** 27. Okt. Die Blätter veröffentlichen Depeschen aus Korfu, wonach der König die bestimmte Hoffnung ausgesprochen habe, der Zar werde genesen und nach Korfu kommen. Die Vorbereitungen werden im Schlosse „Monrepos" fortgesetzt.

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Oktober 1894.

| Datum. Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe. | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad. |
|---|---|---|---|---|
| 26. Nachm. 2 | 738,0 | W stürmisch | bedeckt | +10,8 |
| 26. Abends 9 | 744,0 | W stark | heiter | + 6,9 |
| 27. Morgs. 7 | 742,7 | SW leicht | bedeckt ¹) | + 6,5 |

¹) Früh Regen (0,4 mm).

Am 26 Okt. Wärme-Maximum + 12,2° Cels.
Am 26 „ Wärme-Minimum + 6,9° „

## 4. Klasse 191. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 26. Oktober 1894. — 7. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

134 (1500) 213 95 325 63 724 83 842 96 958 **1**138 293 99 910 36 **2**278 365 603 726 46 817 923 69 **3**093 174 470 96 580 91 624 731 37 802 35 81 918 **4**121 80 84 240 301 22 402 551 **5**013 55 59 111 215 352 567 87 609 763 886 94 988 **6**241 323 73 86 497 534 86 727 55 95 826 57 **7**050 97 145 83 247 375 410 21 650 728 930 52 (500) **8**250 431 49 514 72 747 924 56 78 **9**087 104 273 (300) 80 343 550 84 625 89 895 929

**10**002 (300) 34 49 60 197 462 501 (500) 897 **11**096 99 199 390 406 702 83 890 **12**075 132 220 349 78 417 529 30 (3000) 615 801 922 52 67 **13**057 199 400 11 515 93 748 994 **14**347 68 643 724 (300) 907 **15**226 45 557 675 724 (5000) 801 8 950 88 (500) **16**195 267 448 551 59 660 73 942 **17**007 354 67 484 806 76 906 79 **18**196 381 516 42 58 611 43 (500) 855 959 92 **19**043 88 351 78 441 572 637 723 24 886 (1500) 987

**20**135 296 338 43 559 **21**010 12 151 236 302 655 854 69 990 **22**115 431 96 515 620 47 56 (3000) 93 736 968 **23**036 307 509 51 665 73 743 44 946 **24**010 84 275 381 429 94 (300) 526 34 678 727 53 83 801 931 91 **25**067 119 532 667 792 867 (3000) 85 **26**211 525 752 53 **27**035 80 152 245 389 825 919 **28**151 320 78 628 49 57 751 70 **29**005 287 470 681 742 87 89 886 923 (300)

**30**064 226 46 317 466 70 576 663 814 88 947 **31**019 46 88 190 300 67 413 51 510 802 948 67 **32**422 89 694 797 989 **33**335 485 755 854 65 **34**048 70 433 46 521 (3000) 83 765 842 929 48 **35**005 267 428 642 805 72 **36**385 499 564 759 865 917 18 **37**015 64 227 404 34 548 90 648 764 916 25 85 **38**303 98 (500) 475 88 563 632 68 735 **39**008 174 338 (500) 53 66 525 672 721 910 94

**40**048 218 90 (3000) 322 93 (3000) 401 584 (3000) 89 (3000) 770 878 **41**016 61 92 99 183 269 438 601 8 970 87 **42**070 438 691 910 44 (3000) **43**318 424 558 640 93 735 932 81 99 **44**304 747 847 910 **45**050 97 121 22 262 98 462 565 87 677 700 818 **46**046 92 164 97 237 329 444 609 705 832 984 **47**037 55 69 182 233 301 878 **48**197 227 58 332 71 520 836 **49**683 88 822 59 63 73

**50**091 271 307 559 850 **51**016 83 342 502 653 728 40 85 904 91 (500) **52**201 314 711 (300) 43 83 957 **53**151 382 591 880 936 **54**305 26 51 65 530 49 666 777 **55**158 241 357 412 14 685 748 **56**031 372 444 587 907 **57**087 110 45 (1500) 376 460 512 931 **58**102 92 567 730 (3000) 47 831 **59**167 73 235 400 537 600 3 747 91 854 957

**60**001 453 77 (300) 92 528 83 602 46 813 904 **61**179 235 366 631 38 737 **62**020 445 530 35 89 712 811 85 919 **63**030 85 212 366 83 (3000) 452 90 899 908 63 **64**215 (500) 498 99 695 701 11 917 **65**125 34 53 294 433 742 946 **66**020 (5000) 42 67 88 190 315 34 37 57 622 734 **67**038 216 (3000) 25 50 95 335 409 41 555 737 69 901 **68**267 71 313 73 (3000) 401 39 78 530 (500) 615 (500) 21 35 41 774 807 81 **69**145 62 260 348 69 524 77 99 (1500) 655 942

**70**012 92 195 240 74 91 389 551 648 93 741 829 41 **71**248 381 409 616 63 67 819 36 **72**097 195 276 488 (500) 513 22 616 952 **73**172 83 209 92 395 421 673 84 708 **74**063 104 234 (1500) 323 404 509 50 68 75 630 771 958 **75**211 480 517 20 93 685 754 74 (300) **76**036 71 156 308 502 625 703 **77**033 (500) 246 90 (300) 369 453 514 55 627 842 **78**138 84 247 65 80 598 624 700 65 824 61 **79**027 129 223 27 61 91 313 (3000) 424 573 617 38 746 (300) 64

**80**049 135 45 202 350 63 433 866 925 **81**054 73 182 86 305 461 607 14 747 820 67 932 **82**030 205 70 419 720 84 876 **83**066 130 51 56 293 424 97 579 89 641 804 (300) 57 81 939 69 **84**395 425 675 91 804 (1500) 22 72 **85**004 99 132 58 344 514 25 549 95 653 700 855 966 74 **86**029 85 144 301 76 642 802 53 918 24 **87**044 140 47 295 407 547 726 836 **88**049 133 48 277 329 62 79 405 611 84 95 788 971 **89**024 112 215 (300) 50 (3000) 92 646 882

**90**070 236 65 338 70 95 408 510 17 658 757 927 66 **91**158 264 533 965 80 **92**237 341 46 47 704 837 79 **93**103 230 304 405 94 681 **94**110 75 345 542 603 8 787 883 964 **95**031 39 77 263 342 88 461 (1500) 505 32 619 80 726 835 **96**000 247 90 (1500) 555 606 821 (500) 66 914 23 **97**012 53 182 (3000) 365 638 719 853 95 951 54 **98**073 136 338 58 573 83 609 69 (500) **99**062 526 716 65 873

**100**064 (300) 429 538 (300) 627 752 (3000) 919 96 **101**156 321 50 425 33 565 928 (500) **102**035 46 212 67 70 748 940 **103**081 111 (500) 53 353 565 75 (1500) 616 54 770 88 820 72 85 92 941 **104**268 (500) 307 27 (3000) 46 428 542 47 637 **105**122 246 (3000) 59 481 (300) 605 15 68 (3000) 927 **106**018 151 73 296 394 513 85 854 **107**445 514 698 **108**023 119 267 93 436 502 35 77 872 966 78 **109**106 (500) 256 409 45 (500) 577 602 30 935

**110**020 145 439 535 61 86 630 759 952 79 88 **111**007 16 138 277 78 475 558 648 808 64 974 **112**012 21 220 422 34 515 646 71 (3000) 81 928 92 **113**063 309 97 485 533 760 62 987 **114**361 (3000) 68 412 36 47 537 642 703 25 (300) 806 18 **115**067 171 327 36 433 814 953 **116**073 (300) 323 518 614 757 61 803 85 939 **117**170 574 (500) 811 **118**229 32 77 431 69 510 18 622 830 **119**099 264 343 422 49 (1500) 754 812 34 66 (500) 73 918

**120**101 248 (500) 348 69 546 814 977 **121**030 (1500) 135 42 67 251 57 514 92 659 97 **122**057 190 (500) 491 523 609 711 68 914 **123**294 (1500) 423 740 910 65 84 **124**094 121 243 390 462 839 40 **125**006 66 394 423 49 531 645 65 738 89 886 926 **126**069 146 85 469 631 712 72 845 924 **127**104 308 461 623 844 985 91 **128**104 234 469 647 818 52 (1500) 66 927 86 **129**012 131 (1500) 215 418 95 508 993

**130**092 125 497 587 883 99 **131**016 144 56 84 418 655 69 906 **132**034 166 83 338 477 534 79 (300) 608 44 887 **133**061 (3000) 98 202 30 50 83 696 755 881 949 97 **134**163 211 345 556 629 839 (500) **135**051 121 235 421 604 49 946 **136**473 89 773 **137**219 350 405 765 845 74 96 **138**151 65 71 264 386 87 465 736 **139**030 85 222 503 665 79 701 890 933 91

**140**002 210 440 49 613 39 735 (3000) 83 822 75 96 956 (500) **141**113 232 45 527 (3000) 46 985 (1500) **142**057 191 (3000) 298 401 540 84 601 96 739 951 **143**132 287 422 76 607 36 75 927 84 90 **144**132 73 207 15 60 410 535 733 39 842 67 918 **145**063 545 84 823 925 40 53 62 **146**124 217 (1500) 341 81 467 518 80 668 739 831 921 38 **147**022 27 37 195 237 459 537 651 730 97 807 15 90 940 **148**119 290 310 730 75 95 **149**088 265 351 98 571 73 77 93 675 785 984

**150**036 127 64 264 89 658 (3000) 808 38 57 85 86 908 **151**280 306 (500) 533 713 47 53 **152**153 276 434 620 705 76 91 806 913 **153**028 124 38 87 279 332 458 564 612 752 (300) 79 840 927 87 **154**409 76 578 82 93 785 906 42 44 **155**143 270 94 655 896 956 70 **156**151 58 (3000) 213 (1500) 418 29 95 779 939 82 **157**035 549 **158**015 113 14 59 264 319 83 (300) 98 603 849 961 **159**038 124 82 510 50 627 750 855

**160**141 45 227 602 (300) 798 (500) **161**041 282 453 615 89 924 (300) 40 **162**165 (1500) 213 360 549 55 610 759 842 **163**103 214 28 78 98 376 511 884 **164**052 150 (3000) 62 302 54 85 96 465 88 99 737 (1500) 947 **165**154 59 231 37 301 46 453 79 504 752 885 995 (1500) **166**356 83 94 400 91 521 702 877 **167**259 467 527 64 87 (30000) 634 868 955 (1500) **168**026 364 506 56 910 66 **169**087 94 175 238 325 96 508 700 19 55 83 827 35

**170**050 209 31 428 573 680 757 802 **171**060 88 (300) 130 287 327 510 (300) 37 69 91 (1500) 688 873 **172**092 341 53 571 746 53 907 29 49 **173**056 129 (300) 233 514 (1500) 668 957 75 **174**321 43 693 727 982 **175**155 386 (3000) 593 (300) 693 710 847 **176**142 412 635 **177**007 279 308 79 400 35 509 22 737 870 (3000) **178**396 447 536 52 706 819 **179**017 59 89 135 95 247 394 688 749 64 859 909 16

**180**007 64 109 38 200 516 608 14 31 41 **181**091 143 286 358 482 87 513 716 912 **182**066 135 213 517 623 723 35 805 83 **183**335 767 848 984 **184**000 34 166 267 531 898 **185**062 87 232 43 93 503 81 94 619 **186**002 65 102 328 (500) 457 525 86 825 54 60 97 **187**009 50 70 (500) 213 85 458 591 665 741 50 825 **188**041 172 230 (300) 341 462 94 (500) 98 668 (500) 95 701 27 46 (500) 81 944 (1500) **189**120 457 83 563 631 974 (10000)

**190**104 36 67 76 84 408 505 (500) 620 (1500) 55 701 83 96 837 99 997 **191**089 (3000) 339 (500) 68 557 794 **192**050 234 602 722 59 (3000) 926 **193**012 24 70 104 80 (3000) 421 55 522 644 741 884 **194**002 3 76 221 338 51 76 92 551 684 (3000) 716 68 829 932 **195**037 57 152 512 70 621 749 876 996 **196**095 (300) 144 94 261 397 416 40 (500) 551 78 85 738 875 934 41 **197**168 207 85 487 (1500) 666 73 93 96 771 878 **198**336 75 701 77 908 33 82 **199**062 214 (500) 446 599 785 844 89 915

**200**116 292 312 22 80 479 651 717 80 89 872 973 **201**195 268 316 545 659 61 92 849 985 **202**033 35 51 392 (500) 529 507 85 982 **203**073 133 212 97 378 475 876 **204**054 134 276 368 490 **205**003 89 107 (500) 38 202 60 319 63 77 477 89 540 96 624 737 820 33 35 921 52 **206**169 249 306 417 551 77 852 988 **207**098 241 377 463 574 693 716 943 78 **208**211 307 455 57 97 549 714 98 827 947 **209**052 181 84 506 55 710 61 805

**210**040 (3000) 123 58 202 91 477 91 565 72 773 (500) 929 **211**011 62 203 8 44 333 46 54 (3000) 538 56 79 919 **212**039 108 26 277 378 420 669 (300) 81 810 938 **213**432 73 549 674 914 **214**084 321 534 674 79 848 **215**019 201 56 518 67 699 (1500) 877 916 **216**088 193 (3000) 225 449 548 50 905 32 **217**027 325 99 407 15 818 938 98 **218**111 475 737 848 917 **219**247 97 365 407 (1500) 48 80 84 516 75 828 (3000) 39 904

**220**050 60 70 141 73 (500) 544 50 (1500) 712 832 63 79 82 **221**153 62 211 78 617 926 27 **222**105 240 386 476 509 15 54 758 (3000) 912 **223**108 87 215 (500) 345 404 5 70 803 63 (300) 917 82 **224**002 28 69 335 (3000) 80 94 500 40 51 664 (3000) 826 915 **225**032 (1500) 83 354

## Fonds- und Produkten-Börsenberichte.

### Fonds-Berichte.

* **Berlin,** 26. Okt. **[Zur Börse.]** Anfangs trug die Tendenz das Gepräge einer Beruhigung an sich, wenigstens wurden heute keine neuen Gerüchte über den Inhalt des Börsengesetzes in Umlauf gesetzt und politische Meldungen fehlten ganz. Die Börsen von Paris und London sandten bessere Notirungen, dies jedoch nur in mäßigem Umfange. Diese Pause in der Erregung von Besorgnissen wurde von der Kontremine zu Deckungen benutzt und auf den Gebieten der spekulativen Dividenden-Papiere fanden nicht unwesentliche Erholungen der Kurse statt. Allein nach kurzer Zeit trat wieder die Börse in ein Stadium der Schwankungen, die beweisen, daß man noch weit davon entfernt ist, ein Vertrauen in der Entwickelung der Angelegenheiten der Börse zu bekunden. Man mochte wohl anerkennen, was gestern in unserem Blatte über den Stand der Börsenfrage gesagt wurde, allein man schwebt doch in einiger Bangigkeit, ob das Verständniß maßgebender Persönlichkeiten die aufgewucherte antikapitalistische Tendenz zu bekämpfen im Stande sein wird, die im deutschen Parlament eine ganz erhebliche Anhängerschaft zählt. Es machte sich in der zweiten Börsenstunde eine ungünstige Wendung in der Tendenz geltend. Besondere Gründe sind für die Abschwächung nicht zu konstatiren. Vielleicht mochte die Mattigkeit des Montanmarktes Einfluß ausgeübt haben. In Eisen- und Kohlenwerthen fanden nämlich Anfangs ebenfalls Deckungen statt, wobei gleichzeitig Gerüchte über einen befriedigenden Monatsausweis der Gelsenkirchener Gesellschaft verbreitet wurden. An hiesiger informirter Stelle waren indessen die Ausweisziffern noch nicht bekannt. In der zweiten Börsenhälfte griff indessen auf schlechte rheinische und schlesische Eisenberichte, sowie auf die Beendigung des schottischen Kohlenstrikes und die anhaltend milde Witterung sowohl für Kohlen als auch besonders für Hüttenaktien wieder eine recht schwache Tendenz Platz. Die Meldung aus London von dem angeblichen Abschluß einer chinesischen Anleihe besserte die Stimmung nicht. Davon profitirten nur Mexikaner, wahrscheinlich im Zusammenhang mit den Folgen einer solchen Anleihe, Silberbedarf für China und vorausgesetzte Besserung des Silberpreises. Auch Italiener erholten sich auf den günstigen Handelsausweis Italiens in den ersten 9 Monaten. (N. Z.)

**Breslau,** 26 Okt. (Schlußkurse.) Still.

Neue 3proz. Reichsanleihe 93,60 3½proz. L.-Pfandbr. 100,75, Konsol. Türken 25,40, Türk. Loose 108,50, 4proz. ung. Goldrente 99,90, Bresl. Diskontobank 105,60, Breslauer Wechslerbank 101,85, Kreditaktien 225,75, Schles. Bankverein 115,60, Donnersmarckhütte 110,25, Flöther Maschinenbau —,—, Kattowitzer Aktien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb 137,00, Oberschles. Eisenbahn 75,50, Oberschles. Portland-Zement 97,50, Schles. Zement 156,00, Oppeln. Cement 111,00. Kramsta 127,00, Schles. Zinkaktien 197,50, Laurahütte 126,50. Verein. Oelfabr. 87,00, Oesterreich. Banknoten 163,90, Russ. Banknoten 221,00, Giesel. Cement 93,25, 4proz. Ungarische

**Paris,** 26. Okt. (Schlußkurse.) Matt.

3proz. amortis. Rente 99,85, 3proz. Rente 101,32½, Italien. 5proz. Rente 83,52½, 4proz. ungar. Goldrente 99,87½, III. Orient-Anleihe —,—, 4proz. Russen 1889 98,50, 4proz. unif. Egypter 104,90, 4proz. span. ä. Anl. 70⅛, konv. Türken 25,27½, Türken-Loose 123,10 4prozent. Türk. Prioritäts-Obligationen 1890 477,50, Franzosen 778,75, Lombarden 231,25, Banque Ottomane 665,00, Banque de Paris 690,00, Banq. d'Escomte —, Rio Tinto-A. 385,00, Suezkanal-A. 2925,00, Cred. Lyonn. 745,00, B. de France —,—, Tab. Ottom. 467,00, Wechsel a. dt. Pl. 122¾, Londoner Wechsel k. 25,11½, Chéq. a. London 25,13, Wechsel Amsterdam k. 206,12, do. Wien kl. 200,00, do. Madrid k. 422,25, Meridional-A. 582,00, Wechs. a. Italien 7⅝, Robinson-A. 180,00, Portugiesen 25,62½, Portug. Tabaks-Obligat. 432,00, 4proz. Russen 63,35, Privatdiskont 2.

**London,** 26. Okt. (Schlußkurse.) Fest.

Engl. 2¾ proz. Consols 101¹³⁄₁₆, Preuß. 4proz. Consols —,—, Italien. 5proz. Rente 83⅛, Lombarden 9⅛ 4proz. 1889 Russen (II. Serie) 99, konv. Türken 25¼, österr. Silberr. —,—, österr. Goldrente —,—, 4proz ungar. Goldrente 99¼, 4prozent. Spanier 70⅝, 3½proz. Egypter 100¾, 4proz unifiz. Egypter 104⅜, 4¼ proc. Tribut-Anl. 97, 6proz. Mexikaner 66½, Ottomanbank 16⅝, Ca-

nada Pacific 66¼, De Beers neue $17\frac{3}{8}$, Rio Tinto 15¼, 4proz. Rupees 57, 6proz. fund. arg. A. 71¼, 5proz. arg. Goldanleihe 69, 4½proz. äuß. do. 40½, 3proz. Reichsanl. $92\frac{7}{8}$, Griech. 81er Anleihe 32, do. 87er Monopol-Anl. 33½, 4proz. Griechen 1889er 26, Bras. 89er Anl. 73, 5proz. Western de Min. 78½, Platzdiskont $\frac{5}{8}$, Silber 29¼.

**Frankfurt a. M.,** 26. Okt. (Effekten-Sozietät.) [Schluß.] Oesterreich. Kreditaktien 305¾, Franzosen 308¾, Lombarden $89\frac{3}{8}$, Ungar. Goldrente —,—, Gotthardbahn 178,20 Diskonto-Kommandit 198,00, Dresdner Bank 150,00, Berliner Handelsgesellschaft 147,90, Bochumer Gußstahl 131,80, Dortmunder Union St.-Pr —,—, Gelsenkirchen 165,70, Harpener Bergwerk 145,70, Hibernia —,—, Laurahütte 121,50, 3proz. Portugiesen —,— Italienische Mittelmeerbahn 91,70, Schweizer Centralbahn 136,50 Schweizer Nordostbahn 129,20, Schweizer Union 93,00, Italienische Meridionaux —,—, Schweizer Simplonbahn 82,80 Nordd. Lloyd —,—, Mexikaner 65,20 Italiener 82,90, Edison Aktien —,—. Caro Hegenscheidt —,—, 3proz. Reichsanleihe 93,90, Türkenloose —,—, Consols —,—, Nationalbank —,—, Schuckert Elektrizität 169,50. Fest.

**Hamburg,** 26. Okt. (Privatverkehr an der Hamburger Abendbörse.) Kreditaktien 304,50, Ostpreußen 88,00, Diskonto-Kommandit 196,50, Italiener 83,20, Packetfahrt 90,00, Russische Noten 97,50, Laurahütte 119,50, Deutsche Bank 165,50, Lombarden 213,50, Hamburger Kommerzbank 108,80, Lübeck-Büchen 144,20, Dynamit 137,00, Privatdiskont 1¾. Befestigt.

**Petersburg,** 26. Okt. Wechsel auf London 93,00, Wechsel auf Paris 36,95, Russ. II. Orientanleihe —, do. III. Orientanleihe —, a. Berlin 45,62½, Wechsel auf Amsterdam —,—, Wechsel auf Paris do. Bank für auswärt. Handel 418, Petersburger Diskonto-Bank 540, Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersb. internat. Bank 562, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 152¼, Gr. Russ. Eisenbahnen —,—, Russ. Südwestbahn-Aktien 102½.

**Buenos-Ayres,** 25. Okt. Goldagio 240,00.

**Rio de Janeiro,** 25. Okt. Wechsel auf London $11\frac{15}{16}$.

---

**Bremen,** 26. Okt. (Börsen-Schlußbericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleumbörse. Fest. Loko 4 95 Br.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loko 30¼ Pf.

Schmalz. Fester. Wilcox 38½ Pf., Armour shield 37½ Pf. Cudahy 39 Pf., Fairbanks 32½ Pf.

Speck. Ruhig. Short clear middling loko 37½.

**Hamburg,** 26. Okt. Kaffee. (Schlußbericht.) Good average Santos per Oktober 71½, per Dezbr. 67¼, per März 63¼, per Mai 62½. Behauptet.

**Hamburg,** 26. Okt. Zuckermarkt. (Schlußbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg per Oktober 10,05, per Dezbr. 10,15, per März 10,45, per Mai 10,57½. Ruhig.

**Paris,** 26. Okt. (Schluß.) Rohzucker behpt., 88 Prozent loko 26,50. Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilo, per Oktober 28,12½, p. November 28,12½, per Januar-April 28,87½, per März-Juni 29,37½.

**Paris,** 26. Okt. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen matt, per Oktober 17,30, per Novbr. 17,40, per November-Februar 17,50, per Januar-April 17,60. — Roggen ruhig, per Oktober 10,25, per Jan.-April 10,85. — Mehl matt, per Oktober 40,25, per November 40,20, per Nov.-Februar 40,30, per Jan.-April 40,45. — Rüböl ruhig, per Oktober 47,00, per November 47,25, per Novbr.-Dezbr. 47,00, per Januar-April 47,00. — Spiritus ruhig, per Oktober 32,25, per November 32,50, per Novbr.-Dezbr. 32,75, per Jan.-April 33,50. — Wetter: Bewölkt.

**Havre,** 26. Okt. (Telegr. der Hamb. Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Oktbr. 85,50, per Dezbr. 83,75, per März 78,50. Behauptet.

**Havre,** 26. Okt. (Telegr. der Hamb. Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee in Newyork schloß mit 15 Points Hausse.

Rio 5 000 Sack, Santos 16 000 Sack, Recettes für gestern.

**Antwerpen,** 26. Okt. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß loko 12½ bez. und Br., per Oktober 12½ Br., per Oktober-Dezbr. 12½ Br., per Januar-März 12½ Br. Ruhig.

**Antwerpen,** 26. Okt. Getreidemarkt. Weizen behpt. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste flau.

**Amsterdam,** 26. Okt. Getreidemarkt. Weizen auf Termine flau, per Novbr. 116, per März 124. — Roggen loko unveränd. do. auf Termine flau, per Oktober 90,00, per März 92,00, per Mai 93,00. Rüböl loko 21¼, per Herbst $20\frac{7}{8}$, per Mai 1895 $21\frac{5}{8}$.

**Amsterdam,** 26. Okt. Java-Kaffee good ordinary 50.

**Amsterdam,** 26. Okt. Bancazinn 40¾.

**London,** 26. Okt. Chili-Kupfer $40\frac{13}{16}$, per 3 Monat $41\frac{3}{16}$.

**London,** 26. Okt. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regendrohend.

**Liverpool,** 26 Okt., Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 12 000 Ball., davon für Spekulation und Export 1000 Ball. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Oktober-Novbr. $3\frac{1}{16}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Dezember $3\frac{1}{16}$ do., Dezember-Januar $3\frac{3}{64}$, Januar-Februar $3\frac{3}{32}$ Käuferpreis, Febr.-März $3\frac{1}{8}$ d. Verkäuferpreis, März-April $3\frac{9}{64}$ Käuferpreis, April-Mai $3\frac{11}{64}$, Mai-Juni $3\frac{13}{64}$ Verkäuferpreis.

**Liverpool,** 26. Okt. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochenumsatz 94 000 B., do. von amerikanischen 88 000 Ballen, do. für Spekulation 1000 B., do. für Export 2000 B., do. für wirkl. Konsum 85 000 B., desgl. unmittelbar ex. Schiff 78 000, wirkl. Export 7 000 Ballen, Import der Woche 56 000 B., davon amerikanische 52 000 B., Vorrath 679 000 Ballen, davon amerikanische 543 000 Ballen, schwimmend nach Großbritannien 245 000 Ballen, davon amerikanische 235 000 Ballen.

**Glasgow,** 26 Okt. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 42 sh. 6½ d.

**Liverpool,** 26. Okt. Getreidemarkt. Weizen und Mehl stetig, Mais ½ d. höher. — Wetter: Regen.

**Glasgow,** 26. Oktober. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 292 843 Tons gegen 329 516 Tons im vorigen Jahre.

Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 55 gegen 46 im vorigen Jahre.

**Petersburg,** 26. Okt. Produktenmarkt. Talg loko 54,00, per August —,—, Weizen loko 8,00, Roggen loko 5,20, Hafer loko 3,20, Hanf loko 45,00, Leinsaat loko 11,70. — Wetter: Thauwetter.

**Newyork,** 25. Okt. Waarenbericht. Baumwolle in New-York $5\frac{15}{16}$, do. in New-Orleans $5\frac{5}{16}$ — Petroleum matt, do. in New-York 5,15, do. in Philadelphia 5,10, do rohes 6,00, do. Pipeline certifik., per Nov. 83. — Schmalz Western steam 7,30, do. Rohe und Brothers 7,65. — Mais stetig, per Oktober 57, do. per Dezember 54, do. per Mai $53\frac{5}{8}$. — Weizen stetig, Rother Winterweizen 55¾, do. Weizen p. Oktober 54½, do. Weizen p. Novbr. 54¾, do. Weizen per Dezbr. 55¾, do. Weizen p. Mai 60¼. Getreidefracht nach Liverpool 1¼. — Kaffee fair Rio Nr. 7 15, do. Rio Nr. 7 p. Novbr. 12,55, do. Rio Nr. 7 p. Januar 11,35. — Mehl, Spring clears 2,05. — Zucker 3. — Kupfer 9,60.

**Chicago,** 25. Okt. Weizen stetig, per Oktober $51\frac{3}{8}$, per Dez. $52\frac{5}{8}$. — Mais behauptet, per Oktober 50¼. — Speck short clear nomin. Pork per Oktbr. 12,20.

---

## Telephonischer Börsenbericht.

**Berlin,** 27. Okt. Wetter: Regnerisch.

**Newyork,** 26. Okt. Weizen per Oktober $54\frac{5}{8}$ C., per Dezember $54\frac{7}{8}$ C.

---

## Berliner Produktenmarkt vom 26. Oktober.

Wind: WSW., früh + 7 Gr. Reaum., 742 Mm. — Wetter: Trübe und mild.

Das Bild, welches die Berichte von auswärts heute bieten, läßt erkennen, daß die Erschlaffung im Getreidehandel ganz allgemein geworden ist; vorzugsweise aber lauten die Nachrichten aus Nordamerika wieder recht ungünstig. Wenn unter solchen Umständen am hiesigen Markt die Kauflust aus der schon gestern beobachteten Reserve auch heute nicht herausgetreten ist, so wird man das erklärlich finden. Der Verlauf war demzufolge durchweg recht träge und mäßiges Realisationsangebot ist nicht ohne empfindlichen weiteren Preisdruck unterzubringen gewesen. Weizen sowohl, wie Roggen schließen ½–¾ M. niedriger als gestern, und auch Hafer zeigt heute eine Verschlechterung; doch muß bemerkt werden, daß die Notirungen für diesen Artikel ganz nominell sind. — Gek.: Hafer 50 To.

Roggenmehl ist ziemlich unverändert geblieben.

Rüböl hat sich bei andauernd leblosem Verkehr nicht ganz im Preise behauptet.

Recht flau war aber wiederum Spiritus, der bei großem Mangel an Käufern abermals 20—30 Pf. im Preise eingebüßt hat. Gek. 20 000 Liter.

Weizen loko 114—133 Mk. nach Qualität gefordert, November 127—126,75 M. bez., Dezbr. 128,75—128,25—128,50 M. bez., Mai 134,75—134,25—134,50 M. bez.

Roggen loko 106—111 M. nach Qualität gefordert, guter inländischer 109 M. ab Bahn bez., November 108,25—107,75 bis 108,25 M. bez., Dezbr. 110,50—109,50—110,25 M. bez., Mai 115,75—115,25—115,75 M. bez.

Mais loko 108—130 M. nach Qualität gefordert, Oktober und November 108 M. nom., Dezember 108,50 M. nom., Mai 109,50 M. nom.

Gerste loko per 1000 Kilogramm 92—180 M. nach Qualität gefordert.

Hafer loko 106—142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter ost- und westpreußischer 115—125 Mark, do. pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 115—125 M., do. schlesischer 115—126 Mark, feiner schlesischer, pommerscher und mecklenburgischer 130—135 Mark, russischer 112—118 M., geringer inländischer 112—114 M. ab Bahn bez., Oktober, November und Dezember 114,50 M. bez., Mai 114,75 M. bez.

Erbsen Kochwaare 150—185 M. per 1000 Kilogr., Futterwaare 119—133 M. per 1000 Kilo nach Qual. bez., Viktoria-Erbsen 155—200 M. bez.

Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 18,25—16,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 14,50—12,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 15,25 bis 14,50 M. bez., Oktober 14,90 M. bez., November 14,90 M. bez., Dezbr. 15,00 M. bez., Mai 15,55 M. bez., Januar 15,75 M. bez.

Rüböl loko ohne Faß 42,8 M. bez., Oktober-November 43,5 M. bez., Dezember 43,7 M. bez., Mai 44,4 M. bez.

Petroleum loko 18,90 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 50 M. Verbrauchsabgabe loko ohne Faß 51,5—51,3 M. bez., unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loko ohne Faß 31,8—31,6 M. bez., Oktober 35,7—35,6 M. bez., November 35,7—35,4—35,5 M. bez., Dezember 36,1—35,8 bis 35,9 M. bez., Mai 37,6—37,3—37,4 M. bez.

Kartoffelmehl Okt. 17,00 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, Okt. 17,00 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 114,50 M. per 1000 Kilogr., für Spiritus 70er (mit Faß) auf 36 M. per 10 000 Liter. (N. Z.)

---

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterling = 20 M. 1 Rubel = 3,20 M. 1 Gulden österr. W. = 1,70 M. 7 Gulden südd. = 12 M. 1 Gulden holl. W. = 1,70 M. 1 Franc, 1 Lira oder 1 Peseta = 0,80 M.

### Bank-Diskont. Wechsel v. 26. Okt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,65 bz B. |
| London | 2 | 8 T. | $20,35^5$ bz |
| Paris | 2½ | 8 T. | 81,05 bz |
| Wien | 4 | 8 T. | 163,75 B. |
| Ital. Pl. | 5½ | 10 T. | 74,80 bz |
| Petersburg | 4½ | 3 W. | |
| Warschau | 4½ | 8 T. | 217,15 bz |

in Berl. 3. Lomb. 3½ u. 4. Privatd. 1⅝ bz

### Gold, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Sovereigns | 20,33 G. |
| 20 Francs-Stück | 16,21 bz |
| Gold-Dollars | |
| Amerik. Not. 1 Dollars | |
| Engl. Not. 1 Pfd. Sterl. | 20,34 bz |
| Franz. Not. 100 Fres. | 81,00 G. |
| Oestr. Noten 100 fl. | 163,90 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 221,45 bz |
| Russ. Not. ult. Okt. | 220,50 bz |
| do. do. do. Nov. | 219,00 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Dtsche. R.-Anl. | 4 | 105,90 B. |
| | do. do. | 3½ | 103,30 G. |
| | do. do. | 3 | 93,90 bz |
| | Prss. cons. Anl. | 4 | 105,80 G. |
| | do. do. | 3½ | 103,30 G. |
| | do. do. | 3 | 93,80 bz |
| | Sts.-Anl. 1868 | 4 | 100,50 bz |
| | Sts.-Schld-Sch | 3½ | 100,70 G. |
| | Berl. Stadt-Obl | 3½ | 101,20 bz |
| | Ostpr. ProvAnl | 3½ | 99,90 G. |
| | PosenerProv.-Anl.-Scheine | 3½ | 99,90 G. |
| | Pos. Stadt-Anl. | 3½ | 100,50 G. |
| Pfandbriefe | Berliner | 4½ | 111,25 bz G. |
| Pfandbriefe | do. | 4 | 106,70 G. |
| Pfandbriefe | do. | 3½ | 101,50 G. |
| Pfandbriefe | Ctrl. Ldsch | 4 | |
| Pfandbriefe | do. do. | 3½ | 101,10 bz G. |
| Pfandbriefe | Kur. u. Neumrk. neue | 3½ | 101,10 G. |
| Pfandbriefe | do. | 4 | |
| Pfandbriefe | Ostpreuss | 3½ | 100,10 B. |
| Pfandbriefe | Pommer. | 3½ | 100,70 bz G. |
| Pfandbriefe | do. | 4 | 103,00 G. |
| Pfandbriefe | Posensch. | 4 | 103,00 G. |
| Pfandbriefe | do. | 3½ | 100,10 B. |
| Pfandbriefe | Schls. ldschl Lt. A | 3½ | 100,80 G. |
| Pfandbriefe | do. | 4 | |
| Pfandbriefe | do. neu do. | 3½ | 100,80 G. |
| Pfandbriefe | do. do. C. | 4 | |
| Pfandbriefe | Wstp Rittr | 3½ | 100,25 B. |
| Pfandbriefe | do. neul. II. | 3½ | 100,25 B. |
| Renten | Pommer. | 4 | 104,40 G. |
| Renten | Posensch. | 4 | 104,40 G. |
| Renten | Preuss. | 4 | 104,30 G. |
| Renten | Schles. | 4 | 104,30 G. |
| | Bad. Eisenb.-A. | 4 | 105,10 G. |
| | Bayer. Anleihe | 4 | 106,10 G. |
| | Brem. A. 1893 | 3½ | 101,70 bz |
| | Hmb. Sts. Rent. | 3½ | 102,30 bz G. |
| | do. do. 1886 | 3 | 91,80 G. |
| | do. amort. Anl. | 3½ | 101,00 G. |
| | Sächs. Sts. Anl. | 3½ | |
| | do. Staats-Rnt. | 3 | 92,50 bz |
| | Prss. Präm-Anl | 3½ | 123,40 G. |
| | Kurh. Pr 40 T | — | 435,00 bz |
| | Bd. Präm.-Anl. | 4 | 140,40 bz G. |
| | Bayr. Pr.-Anl. | 4 | 144,75 G. |
| | Brnsch. 20 T.L. | — | 105,25 G. |
| | Köln-M. Pr.-A. | 3½ | 134,30 G. |

| | | |
|---|---|---|
| Dess. Präm.-A. | 3½ | |
| Ham. 50 T.-L. | 3 | 128,90 bz |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 127,50 bz |
| Mein. 7 Guld-L. | — | 24,75 bz |
| Oldenb. Loose | 3 | 127,00 G. |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 49,30 bz G. |
| do. 1888 | 4½ | 40,80 bz |
| Bukar. Stadt-A. | 5 | 96,80 bz G. |
| Buen. Air. Obl. | 5 | 30,80 bz |
| Chines. Anl. | 5½ | 100,75 bz G. |
| Dän. Sts.-A. 86. | 3½ | |
| Finnländ. L. | — | 56,90 bz |
| Griech. Gold-A | 5 | 33,90 bz |
| do. cons. Gold | 4 | 26,90 G. |
| do. Monop-Anl. | 4 | 35,50 G. |
| do. Pir.-Lar. | 5 | |
| Italien. Rente | 5 | 82,00 bz |
| do. amort.-Rt. | 5 | 76,00 G. |
| Mexikan. An. | 6 | 66,30 bz |
| do. neue 90-er Anleihe | 6 | 65,25 bz |
| do. 5% E.-B.-A. | 5 | 52,70 bz |
| Oest. G.-Rent. | 4 | 101,20 bz B. |
| do. Pap.-Rnt. | 4⅕ | 95,70 bz |
| do. 1/1 Silb.-Rt. | 4⅕ | 95,70 bz |
| do. A/O do. | | |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | |
| do. Kr 100 (58) | — | 325,25 bz |
| do. 1860er L. | 5 | 148,75 bz B. |
| do. 1864er L. | — | 327,50 bz |
| Poln. Pf. | 4½ | 67,40 bz |
| do. Liq.-Pf.-Br | 4 | 65,50 bz |
| Port. A 88—89 | — | 36,10 bz G. |
| do. Tabak-Anl. | 4½ | 86,10 bz G. |
| Raab-Gr. Pr.-A. | 2½ | 94,60 G. |
| Röm. Stadt-A. | 4 | 84,00 G. |
| do. II. III. VI. | 4 | 78,10 bz G. |
| Rum. Staats-A. | | |
| do. Rente 90 | 4 | 83,60 bz G. |
| do. do. fund. | 5 | 102,50 bz |
| do. do. amort. | 5 | 95,00 G. |
| do. do. 92 | 5 | 95,25 bz |
| Rss. cs. 1880 A. | 4 | 99,00 G. |
| do. Gd. 1889 A. | 4 | |
| do. do. 1890 A. | 4 | |
| do. cs. E.-B. O. | 4 | |
| II. Orient 1878 | 5 | |
| III. Orient 1879 | 5 | |
| Nikolai-Obl. | 4 | |
| Pol. Schatz-O. | 4 | 98,80 bz G. |
| Pr.-Anl. 1864 | 5 | |
| do. 1866 | 5 | |
| Bodkr.-Pfdbr. | 5 | |
| do. neue | 4½ | 103,00 bz B. |
| Schwedische | 3½ | 98,90 G. |
| Schw. d. 1890 | 3½ | |
| do. 1883 | 4 | 101,10 bz G. |
| Serb. Gld-Pfdb. | 5 | 78,50 B. |
| do. Rente 84 | 5 | 73,50 bz G. |
| do. neue 85 | 5 | 73,90 bz G. |
| Span. Schuld. | 4 | 70,75 G. |
| Türk A. 1865 C. | 1 | |
| do. do. D. | 1 | 25,45 G. |
| o. Administr. | 5 | 99,10 bz |
| do. Consol. 90 | 4 | |
| Trk. 400 Frc.-L | — | 108,10 bz |
| Ung. Gld-Rent. | 4 | 99,80 bz B. |
| do. Kronen-R | 4 | 93,60 B. |
| do. Gld.-Inv.-A. | 4½ | 103,40 bz |
| do. Loose | — | |
| do. Tem-Bg.- | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 2¼ | 71,25 bz G. |
| Altdamm-Colb | 5 | |
| Altenbg.-Zeitz | 9.97 | 214,50 bz G. |
| Crefelder | 3 | 72,75 bz |
| Crefld-Uerdng | 5 | 92,50 bz B. |
| Dortm.-Ensch. | 4¾ | 128,40 bz |
| Eutin. Lübeck | 1½ | 41,50 G. |
| Frnkf.-Güterb. | 2 | 67,75 bz |
| Halberst Blank | 5½ | 112,25 bz |
| Ludwsh.-Bexb. | $9\frac{3}{5}$ | 234,90 bz |
| Lübeck-Büch. | 6 | 144,50 bz |
| Mainz-Ludwsh | 4½ | 116,50 bz B. |
| Marnb.-Mlawk. | 1 | 79,75 bz |
| Meckl Fr. Franz | | |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 102,40 B. |
| Ostpr. Südb. | 0 | 88,25 bz |
| Saalbahn | 0 | |
| Stargrd-Posen | 4½ | |
| Weimar-Gera | 0 | 10,80 G. |
| Werrabahn | $1_{,15}$ | 57,00 B. |
| Albrechtsbahn | 5 | |
| Aussig-Teplitz | 24 | 335,75 bz G. |
| Böhm. Nordb. | 7 | |
| do. Westb. | 8 | |
| Brünn. Lokalb. | 5⅕ | 104,90 bz |
| Buschtherader | 10½ | 255,75 bz G. |
| Dux-Bodenb | 1¼ | |
| Galiz. Karl-L. | 5 | 105,25 G. |
| Graz-Köflach | 6 | 136,25 bz G. |
| Kaschau-Od | 4 | |
| Lemberg-Cz | 7 | |
| Oester Staatsb | $5\frac{3}{5}$ | 154,60 bz |
| do. Lokalb. | 4¾ | 102,80 G. |
| do. Nordw. | 5 | |
| do. Lit. B. Elb. | 5½ | |
| Raab-Oedenb. | ¾ | 28,90 bz G. |
| Reichenb.-P | $4\frac{3}{8}$ | |
| Südöstr. (Lb.) | ⅘ | 43,90 B. |
| Ungar.-Galiz. | 0 | |
| Balt. Eisenb. | 0 | 68,00 B. |
| Donetzbahn | 5 | |
| Ivang. Domb. | 0 | |
| Kursk-Kiew | $12_{,80}$ | |
| Mosco-Brest | 3 | 72,00 G. |
| Russ. Staatsb. | 6,56 | |
| do. Südwest. | 5,45 | 69,30 bz |
| Wrsch.-Teres. | 5 | |
| Wrsch.-Wien. | 17½ | 232,75 bz |
| Weichselbahn | 5 | |
| Amst.-Rotterd | 2½ | 97,80 G. |
| Canada-Pacif. | 5 | 64,80 bz |
| Gotthardbahn | 7 | 177,75 bz |
| Ital. Mittelm. | $5\frac{2}{5}$ | 91,75 bz |
| Ital. Merid.-Bah | $6\frac{3}{5}$ | 117,40 bz |
| Lüttich-Lmb. | 0,8 | 30,00 bz G. |
| Lux. Pr. Henri | 3 | 84,00 bz G. |
| Schweiz. Centr | 5 | 135,75 bz |
| do. Nordost | 5,6 | 129,60 bz |
| do. Unionb. | 3½ | 93,00 bz |
| Westsicilian | 3 | 55,00 bz G. |

### Eisenb.-Stamm-Priorität.

| | | |
|---|---|---|
| Altdm. Colberg | 5 | 118,50 bz |
| Bresl.-Warsch | 4½ | 64,60 bz G. |
| Dortm.-Gron. | 4¾ | 129,75 bz |
| Paul.-Neu-Rup | — | |
| Prignitz | 4½ | |
| Szatmar-Nag. | 6 | |
| Marienb Mlawk | 5 | 118,40 bz G. |
| Mecklb. Südb. | — | |
| Ostpr. Südb. | 4½ | 116,30 bz |
| Saalbahn | 4½ | 105,75 bz |
| Weimar-Gera | 4 | 92,50 bz |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

| | | |
|---|---|---|
| Bresl-Warschauer Bahn | 5 | |
| Gr Berl. Pferde Eisenbahn | 4 | 100,75 bz G. |
| Mainz-Ludwh. | 4 | |
| do. do. | 3½ | |
| Nordd. Lloyd | 4 | 100,20 bz |
| Oberschl. | 3½ | |
| do. (StargPos) | 4 | |
| Ostpr Südbahn | 4½ | 101,50 G. |
| do. do. | 4½ | |
| Werrab. 1890 | 4 | |
| Albrechtsb gar | 5 | |
| Busch Gold-O. | 4½ | 102,40 B. |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | |
| Dux-Prag G-Pr | 5 | |
| do. 1891 | 4 | 102,10 G. |
| Franz.-Josefb. | 4 | |
| Gal K Ludwgbg 1890 | 4 | 95,10 bz G. |
| Kasch-Oderb. Gold-Pr.g. | 4 | 101,10 G. |
| KronpRudolfb. | 4 | 95,20 G. |
| do. Salzkammg | 4 | 102,20 G. |
| LmbCzern. stfr | 4 | 93,60 G. |
| do. do. stpfl. | 4 | |
| Oest. Stb. alt. g. | 3 | 90,25 B. |
| do. Staats-I. II. | 5 | 111,00 bz G. |
| do. Gold-Prio. | 4 | 102,60 G. |
| do. Lokalbahn | 4 | 101,75 B. |
| do. Nordwestb. | 5 | 105,20 G. |
| do. NdwB. G-Pr | 5 | 109,80 bz G. |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | |
| Raab-Oedenb. Gold-Pr. | 3 | 73,70 B. |
| Reichenb.-Pr. (Silber) | 4 | |
| Südöst-B. (Lb.) | 3 | 67,60 bz G. |
| do. Obligation. | 5 | 106,10 bz G. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 101,30 G. |
| Ung Eis-B. G-A. | 4½ | |
| do. do. S.-A. | 4½ | 98,40 G. |
| Baltische gar. | 5 | |
| Brest-Grajewo | 5 | |
| Gr. Rss. Eis. gar | 3 | 84,90 bz |
| Ivang.-Dom. g. | 4½ | 103,10 G. |
| Kozl-Wor. g. | 4 | 97,20 bz |
| do. 1889 | 4 | 97,60 bz G. |
| Ku. CharAs. (O) | 4 | 96,80 bz |
| do. (Ob.) 1889 | 4 | 97,00 bz |
| Kur.-Kiewconv | 4 | 98,00 bz B. |
| Losowo-Seb. | 5 | 100,25 bz G. |
| Mosco-Jaresl. | 5 | |
| do. Kursk g. | 4 | 92,00 bz G. |
| do. Rjäsan g. | 4 | 99,00 B. |
| do. Smolen g. | 5 | 104,00 bz B. |
| Orel-Griasy c. | 4 | 96,90 bz |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | |
| Rjäsan-Kozl. g | 4 | 97,50 bz G. |
| Rjaschk-Mor. g | 5 | 103,10 G. |
| Rybinsk-Bol. | 5 | 100,40 G. |
| Südwestb. gar. | 4 | 98,50 G. |
| Transkauk. g. | 3 | 84,80 G. |
| War.-Ter. g. | 5 | 104,30 G. |
| War.-Wienn. | 4 | |
| Wladikaw. O. g | 4 | 98,25 G. |
| Zarskoe-Selo | 5 | |
| Anat. Gold-Obl | 5 | 93,50 bz B. |
| Gotthardb. cv. | 4 | 101,80 bz G. |
| Sicilian. Gld.-P | 4 | |
| do. do. v. 1891 | 4 | 78,10 bz G. |
| Ital. Eisb.-Obl. | 3 | 50,20 bz G. |

| | | |
|---|---|---|
| Italien. Mittelm. | 4 | 85,50 G. |
| Macedonier | 3 | 60,50 G. |
| Oeste de Minas | 5 | 76,75 bz G. |
| Portugies. Obl. | — | 64,00 G. |
| Sardinische Obl. | 4 | 69,00 bz G. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 54,90 bz G. |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 71,90 bz G. |
| do. Lit. B. | 5 | 68,40 G. |
| Central-Pacific | 6 | |
| Illinois-Eisenb. | 4 | |
| Manitoba | 4½ | 97,50 G. |
| Northern Pac. I. | 6 | 109,40 bz |
| do. do. II. | 6 | 84,75 bz G. |
| do. do. III. | 6 | |
| do. do. | 5 | 29,70 G. |
| San Louis-Franc. | 6 | 93,80 bz |
| San Louis Franc. | 5 | 80,60 bz |
| do. do. West. | 4 | 56,30 bz G. |
| Southern Pacific | 6 | 105,60 bz G. |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 4 | |
| Dtsche Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 116,10 bz |
| do. d. II. | 3½ | 110,70 G. |
| do. III. IV. abg. | 3½ | 101,50 bz G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 98,50 G. |
| Dtsch. Gr. K. VI. | 4 | 103,50 G. |
| do. do. VII. | 4 | 104,30 G. |
| do. Hp. B. Pf. IV.-V. VI. | 5 | 111,10 G. |
| do. do. | 4 | 102,80 bz G. |
| do. do. | 3½ | 99,25 bz G. |
| Hb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 101,80 G. |
| do. do. (unkündbar bis 1./1.1900) | 4 | 104,00 bz |
| do. do (rz 100) | 3½ | 98,90 B. |
| MeiningerHyp.-Pfdb. | 4 | 102,20 B. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 132,10 bz G. |
| pomm. Hypoth.-Akt. B-Pfandbr. III. u. IV. | 4 | 101,20 G. |
| Pom. Hyp. V. VI. | 4 | 102,50 bz G. |
| P.B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 114,75 G. |
| Pf. Sr. III. V. VI (rz 100) | 5 | 108,00 G. |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 116,40 G. |
| do. do. X (rz. 110) | 4½ | 112,50 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 101,25 G. |
| Pr. Cent.-P (rz. 100) | 4 | 101,30 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 99,60 bz G. |
| do. do. künb. 1900 | 4 | 104,20 bz G. |
| Pr. Centr.-Pf Com-O | 3½ | 99,30 bz G. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 3½ | 99,00 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4 | 102,00 bz G. |
| do. do. do. | 3½ | 98,75 G. |
| Preuss. Hyp.-V 1905 | 4 | 104,25 bz G. |
| Sch. Bod.-Cr. b. 1903 | 4 | 104,80 B. |
| Schles. B. Cr. (rz. 100) | 4 | 102,90 B. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,80 G. |
| Stettin. Nat. Hyp. Cr. | | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 107,60 G. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 104,50 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 102,50 bz G. |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| Bank f. Rheinl. | 6 | |
| B. f. Sprit-Prod. H | 4½ | 71,80 G. |
| Berl. Cassenver. | 5½ | 127,30 G. |
| do. Handelsges. | 5 | 147,30 bz |
| do. Maklerver. | 7½ | 121,00 bz G. |
| do. Prod-Hdbk. | | |
| Börsen-Hdlsver. | 8 | 136,50 G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 5 | 106,00 bz G. |
| do. Wechslerbk. | 5 | 101,70 G. |
| Danz. Privatbank | 9 | 140,25 bz G. |
| Darmstädter Bk. | 5¼ | |
| do. do. Zettel | 4½ | |
| Deutsche Bank | 8 | 165,50 bz G. |
| do. Genossensch | 5 | 114,80 G. |
| do. Hp. Bk. 60 pCt | 7 | 124,80 G. |
| Disc.-Command. | 8 | 197,50 bz |
| Dresdener Bank | 5½ | 149,80 bz |
| Gothaer Grundcreditbank | 3½ | 107,10 bz G. |
| Königsb. Ver.-Bk | 4½ | 100,75 G. |
| Leipziger Credit | 8 | 187,75 bz B. |
| Magdeb. Priv.-Bk | 6 | 110,80 G. |
| Maklerbank | 6½ | 112,75 bz |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 8 | 146,50 bz G. |
| Meininger Hyp.-Bank 70 pCt. | 6 | 120,00 B. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 4½ | 101,50 bz G. |
| Nationalbk. f. D. | 4½ | 122,25 bz |
| Nordd. Grd.-Crd. | 3 | 104,75 bz G. |
| Oester. Credit-A. | $11\frac{7}{8}$ | |
| Petersb. Disc.-Bk | 11⅕ | |
| do. intern. Bk. | 12 | |
| Pomm. Verz.-Akt | 6 | 120,10 bz G. |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | 106,60 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 7 | 134,00 bz G. |
| do. Cnt-Bd 60 pCt | 9½ | 166,75 bz |
| do. Hyp.-Akt.-Bk. | 6½ | 124,50 G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | $5\frac{3}{8}$ | 110,40 G. |
| Rh.-Westf.-Bank | 3 | 80,00 bz G. |
| Reichsbank | $7,_{58}$ | 160,00 B. |
| Russische Bank | 8 | 110,25 bz G. |
| Schaffhaus.-Bk. | 6 | 130,75 bz |
| Schles. Bankver. | 5 | 115,25 bz G. |
| Warsch. Comerz | 10⅖ | |
| do. Disconte | 9½ | |

### Industrie-Papiere.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Allg. Elekt.-Ges. | — | 190,10 bz G. |
| Bauges. | Berl.-Charl. | — | 801,00 bz G. |
| Bauges. | do. Neust. | 0 | 86,30 bz |
| Bauges. | Hann.-St.P. | 3½ | 80,50 B. |
| Bauges. | Humboldth. | 6 | 133,00 G. |
| | Kurfürst | — | 1271,00 bz G. |
| | Moabit | 7 | 141,25 B. |
| | Passage | 4 | 79,00 bz G. |
| | Weissens. | — | 711,00 G. |
| | Berl. Elekt.-W. | — | 201,50 bz G. |
| | Berl. Holzcomt. | 4 | 93,10 bz G. |
| | Berl. Lagerhof | 0 | 81,75 B. |
| | do. do. St.-Pr. | 5 | 112,75 G. |
| | Ahrens Br., Mbt. | 0 | 43,00 bz G. |
| | Berl. Bock-Br. | 0 | 122,25 bz G. |
| | Königstd. Br. | 5 | 115,00 bz B. |
| | Landré Br. | 8½ | 182,75 bz |
| | Münch. V.-Br. | 3 | 117,90 bz G. |
| | Patzenhofer Br. | 16 | 271,00 bz G. |
| | Schultheiss-Br. | — | 243,75 G. |
| | Bresl. Oelw. | 4 | 86,00 B. |
| | do. Sprit-A.-G. | $6\frac{2}{3}$ | 113,50 G. |
| | Bredfabrik | 3 | |
| | Butzke Metall | 4 | 108,00 bz G. |
| | Chem. Fab. Milch | 10 | 144,00 bz |
| | Ch. F. Anglo. G. | 9 | 135,80 bz |
| | Ch. F. Leopoldsh. | — | 85,25 bz G. |
| | do. St. Pr. | — | 119,00 G. |
| | Ch. F. Oranienb. | 0 | 75,00 G. |
| | Ch. F. Union | 10 | 130,00 G. |
| | Danziger Oel | 0 | 91,75 G. |
| | do. St. Pr. | 10 | 106,50 G. |
| | Dtsch. Thonröhr. | 6 | 134,75 G. |
| | Dynamit Trust | 10 | 142,50 bz G. |
| | Egestorff. Salz | 8½ | 138,00 bz B. |
| | Gummi HarWien | — | 278,00 bz |
| | do. Schwanitz | 12½ | 185,00 bz B. |
| | do. Voigt Winde | 8 | 140,75 G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Anhalter | 0 | 43,75 G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Berl. Anh. | — | 134,10 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Bresl. Lnk. | 7½ | 157,30 G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | do. Hofm. | 5 | 132,00 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Chemnitz | 6 | 117,00 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Floether | 7 | 114,50 bz |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Germ. V.-Akt. | 4⅕ | 73,50 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | GörlitzKörn. | 10 | 152,00 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Görl. Lüdr. | — | 148,25 bz |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | H. Paucksch | 3 | 87,75 G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Lud. Löwe | 18 | 310,00 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Pomm. cv. | 4 | 78,10 bz |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Schwarzk. | — | 221,25 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Stett.-Vlk.-B. | 7½ | 117,75 bz G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Stett. St. Pr. | 7½ | 135,00 G. |
| Masch.- u. Eisenb.-Bedarfsanstalt. | Sudenburg | 10 | 196,50 G. |
| | Ob.-Schl. Portl.-Cement | 2½ | 97,50 G. |
| | Oppeln. Cem.-F. | 4½ | 110,50 bz |
| | do. (Giesel) | 2 | 97,75 bz G. |
| | Bresl. Pferde-Bh. | 7 | 144,00 B. |
| | do. Elektr. Bhn. | 4,7 | 161,00 bz G. |
| | Charlottenburg. | 0 | 108,25 bz G. |
| | Gr. Berl. Pferdeb. | 12½ | 271,75 bz |
| | Posen. Sprit-F. | 7 | 111,75 G. |
| | Sächs. Kamg. | $3\frac{2}{3}$ | 80,25 G. |
| | Hb. Pakf. Tr.-G. | 0 | 90,25 bz |
| | Nordd. Lloyd Transp.-G. | 3 | 94,10 bz |
| | Fraust. Zucker | 12 | 115,00 bz B. |
| | Glauz. Zucker | 6⅕ | 99,80 bz |

### Bergwerks- u. Hüttenges.

| | | |
|---|---|---|
| Berzelius | 9 | 120,25 bz G. |
| Boch. Gussstahl | 4½ | 135,00 bz |
| Bonifacius | 0 | 95,60 bz G. |
| Concordia | 4 | 110,70 bz |
| Consolidation | 8 | 174,25 bz |
| Courl. Bgw. | 0 | 77,25 bz |
| Dannenbaum | 3 | 101,50 bz |
| Donnersmarck. | | |
| do. cv. | 6 | 110,50 bz |
| Dtm. Union P. A. | — | 55,50 bz |
| Eschweiler | 3 | 94,25 bz G. |
| Gelsenkirchen | 6 | 165,60 bz |
| Hörder Bergw. | | 64,00 bz G. |
| Hugo Bgw. | 7 | 166,50 bz G. |
| Inowrazl. Salz | 1 | 42,50 G. |
| Kölner Bgw. | 5 | 148,25 G. |
| König u. Laura | — | 125,50 bz |
| do. P. A. | | 182,00 G. |
| Lauchham. cv. | 4½ | 79,50 bz G. |
| do. conv. | 5½ | 108,60 bz G. |
| Louis. Tief. St.-P. | — | 57,30 bz |
| do. P. A. | — | 90,60 bz G. |
| Marienh. Ktz. | 1 | 53,50 bz G. |
| Oberschl. Bed. | 2½ | 74,90 bz |
| do. Eisen-Ind. | 3½ | 86,50 bz G. |
| Phönix, Lit. A. | 0 | 125,00 bz G. |
| Pluto | 5 | 134,25 bz G. |
| do. St. P.-A. | 5 | |
| Redenh. St.-Pr. | 0 | 11,60 G. |
| Lit. A. | — | 30,25 G. |
| Rh. Anthr. Nassau | 0 | 74,60 bz G. |
| Riebeck. Wk. | 10 | 168,80 bz G. |
| Schl. Zinkhütte | 14 | 197,60 bz |
| do. do. St.-Pr. | 14 | 197,50 bz |
| Stolb. Zink-H. | 0 | 35,60 bz |
| do. St.-Pr. | 5 | 108,00 G. |
| Tarnowitz L. A. | — | 42,00 bz B. |
| West. Un. cv. | — | 103,75 bz |
| do. Pr. | — | 163,25 bz B. |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.